



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee

Schöner als der ständige Blick aufs Handy: Brütende Vogelpaare im Hausgarten



Unser Redakteur Thomas Kühne hat gefiederte Gäste. Nachdem er bei seinem Porträt über den NABU-Schutzgebetsbetreuer Carsten Schiwik (siehe HB 03/2026, S. 9) einen Nistkasten erstand und an seinem Apfelbaum anbrachte, sind sofort die neuen Mieter eingezogen. Die Blaumeisen sind im Minutentakt mit Fütterung und Reinigungsarbeiten beschäftigt. Foto: Thomas Kühne

Schwielowsee:

Dank an engagierte Bürger der Gemeinde

▶ Seite 2

Ferch:

Verstärkung in der Seniorenpflege aus Indien

▶ Seite 3

Geltow:

Heimatverein erinnert an Gründung der Volkssolidarität

▶ Seite 4

Caputh:

Erster Parkrun mit über 70 Teilnehmern aus ganz Deutschland

▶ Seite 13

 Der nächste Havelbote liegt ab 29.07.2026 für Sie aus!

Prolog

Liebe Leser, von der Blaumeise bis zum Parkrun, von indischen Pflegefachkräften bis zum Ehrenamtsempfang, von den Brandenburger Schulmeistern im Fuß- und Volleyball bis zur Seenotrettungsübung der FFW, von der Kulturwerkstatt bis zur Wildschweinbäckerei – die aktuelle Ausgabe des Havelboten zeigt die Vielfalt des Lebens in unserer schönen Gemeinde. Wir hatten in Vorbereitung dieser Ausgabe große Mühe, allen Einsendern gerecht zu werden. So mussten wir etliche Beiträge kürzen und wenige ganz wegfällen lassen. Dafür bitten wir um Verständnis! Uns steht nur eine

limitierte Seitenzahl zur Verfügung. Da fällt es nicht leicht, eine gerechte Auswahl an Text und Fotos zu treffen. Jeder Einsender hält „sein“ Thema für wichtig, was auch so sein soll. Trotzdem müssen wir in der Redaktion Entscheidungen treffen. Dass sie nicht immer auf Verständnis stoßen, können wir den Autoren nicht verübeln. Kommunalpolitik bildet die Basis unserer Gesellschaft. Manche Vertreter der Berliner Politik haben sich m. E. schon zu sehr von diesen Wurzeln entfernt. Deshalb bemühen wir uns als Heimatzeitung, das sichtbar zu machen, was durch die Arbeit der vielen fleißigen Bürger in den Gemeinden möglich

wird, unabhängig von den finanziellen Engpässen, mit denen wir zu kämpfen haben. Persönliches Engagement, Ideen und Initiativen sowie Verantwortung – das sind gute Voraussetzungen für ein funktionierendes Gemeinwesen. Und wir wollen darüber berichten und freuen uns weiterhin auf Ihre Beiträge direkt von der Basis – auch wenn manchmal der Platz dafür fehlt.

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr

Jürgen Schiebert

FRÜHLINGSFEST DER GEMEINDE SCHWIELOWSEE:

Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements in allen Bereichen

Am 21. Mai fand auf dem Rathausplatz der Gemeinde das traditionelle Frühlingsfest mit dem Dank der Bürgermeisterin und der drei Ortsvorsteher an die Bürger statt, die mit ihrer täglichen Arbeit, in der Freizeit oder als ehrenamtlich Tätige in Vereinen, Kultur- und Betreuungseinrichtungen und Schulen, bei der Arbeit mit den Senioren, in der Freiwilligen Feuerwehr, als Kommunalpolitiker oder im Tourismus für ein interessantes und abwechslungsreiches Gemeindeleben sorgen. Nachdem Bürgermeisterin Kerstin Hoppe zahlreiche Gäste begrüßen konnte, führte sie in ihrer Ansprache aus: „Ohne engagierte Menschen wie Sie, die vor allem einen Blick für den anderen haben, ohne diese Tatkraft und Ihre Empathie wäre unsere Gemeinde nicht das geworden, was sie heute ist – modern, liebens- und lebenswert, mit einer hohen Kultur des menschlichen Miteinanders.“ Die Zeit reiche nicht, um den vielen bürgerschaftlich Engagierten im Detail zu danken. Die ehrenamtliche Arbeit spielt in unserer Gemeinde eine besondere Rolle. Das Wort „Ehrenamt“ geht uns schnell von den Lippen. Dabei



Hinter jeder erfolgreichen Frau steht ein starker Mann. Bürgermeisterin Hoppe dankte ihrem Lebensgefährten Jörg für die Unterstützung seit acht gemeinsamen Jahren

bedeutet es weit mehr als ein „Amt in Ehren“. Es geht vor allem um das persönliche Engagement der ehrenamtlich Tätigen: in ihrer Freizeit, ideenvoll und unentgeltlich, den Gemeinschaftsgedanken mit Leben zu erfüllen und auch die einzubeziehen, die Unterstützung brauchen.

Gemeinde sorgten für den Getränke nachschub. Es ist kein Geheimnis, dass Kerstin Hoppe nach 24 Jahren erfolgreicher Arbeit als Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee nicht wieder kandidieren wird. Sichtlich bewegt dankte sie allen Anwesenden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihr Wunsch: „Bemühen wir uns auch in der Zukunft darum, immer wieder Wege und Möglichkeiten zu finden, die unsere Familien, unsere Ver-



Angeregte Gespräche und Erfahrungsaustausch auf dem Rathausplatz Fotos: Thomas Kühne

gierten im Detail zu danken. Die ehrenamtliche Arbeit spielt in unserer Gemeinde eine besondere Rolle. Das Wort „Ehrenamt“ geht uns schnell von den Lippen. Dabei

Neben zahlreichen Gesprächen kam auch die Versorgung nicht zu kurz. Die Bratwürste, Steaks und Wraps fanden ungeteilten Zuspruch und die Mitarbeiterinnen der

eine, unsere Unternehmen, unsere politische Arbeit und unsere Gemeinschaft verbinden und zusammenhalten.“
■ Jürgen Schiebert

INDISCHE VERSTÄRKUNG FÜR HOFFBAUER CARE:

Fünf neue Mitarbeiterinnen für die Seniorenpflege am Schwielowsee

Internationales Flair herrschte am 29. Mai in der Hoffbauer Seniorenpflege am Schwielowsee: Begrüßt wurden fünf neue Mitarbeiterinnen aus Indien, die ab sofort als Altenpflegehelferinnen eingesetzt werden. Wie kam es dazu? Marc Drescher, Geschäftsführer der Hoffbauer Care, der unter anderen den Branden-

Deshalb entwickelte die Deutsche Fachkräfteagentur für Gesundheits- und Pflegeberufe (DeFa) 2024 ein Konzept, das vorsieht, bereits in ihren Heimatländern qualifizierte Pflegekräfte in das deutsche Pflegesystem zu übernehmen. Damit verbunden ist neben der praktischen Tätigkeit ihre weitere Qualifizierung.



Die fünf Altenpflegerinnen inmitten der Organisatoren und Gäste

burger Minister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt, René Wilke, begrüßte, verwies in seinen einleitenden Worten auf den generellen Fachkräftemangel in den Pflegeberufen.

Die in Schwielowsee mit großer Freude empfangenen fünf jungen Frauen aus Indien besitzen also bereits die fachlichen Voraussetzungen, sind freundlich und zugewandt und sprechen alle deutsch,



Herzlich begrüßt in der Seniorenpflege: Fachkräfte aus Indien
Fotos: Ingrid Schlegel

wovon sich die Anwesenden überzeugen konnten. Minister Wilke verwies auf den weiter steigenden Bedarf und gleichzeitig darauf, dass Pflegeberufe eine gute Perspektive haben und auch Quereinsteiger geeignet sind. Gleichzeitig dankte er allen Beteiligten und besonders den Betreuerinnen der Hoffbauerstiftung,

in ihrem Heimatland engagiert in der Pflege tätig gewesen und haben Interesse an Deutschland und seiner Kultur entwickelt. Besonders gefielen ihnen in ihrem neuen Zuhause das Brot und die Butter. „In Deutschland ist alles ordentlich“, beschrieben sie die ersten Eindrücke. Dabei lobten sie auch die gute fachliche und sprachliche Vorbereitung in Indien. Die Eröffnungsveranstaltung bewies, dass hier unterschiedliche Kulturen, Arbeitsweisen sowie die Sprachen erfolgreich zusammengeführt wurden. Die Bewohner der Seniorenpflege zeigten sich bereits begeistert von den fünf Frauen, die übrigens im Seniorenheim gemeinsam wohnen werden. ■ Jürgen Schiebert

die wesentlich zur schnellen Integration von Gintu, Rakhi, Adithya, Linju und Anujamol beigetragen haben.

Die indischen Altenpflegerinnen sprachen über ihre Beweggründe: Sie seien schon

Spargelstadt ehrt Schwielowsees Bürgermeisterin

Eine unerwartete und besondere Ehrung wurde unserer Bürgermeisterin Kerstin Hoppe zuteil: Anlässlich des Spargelfestes in Beelitz trug sie sich am 6. Juni in das „Buch der Stadt Beelitz“ ein. Damit würdigte die bundesweit für ihren Spargel bekannte Kommune die über zwei Jahrzehnte andauernde erfolgreiche Zusammenarbeit und ehrte Kerstin Hoppe gleichzeitig für ihre erfolgreiche 24-jährige Tätigkeit als Bürgermeisterin in Schwielowsee.

Das Beelitzer Spargelfest gehört mit über 50.000 Besuchern jährlich zu den größten Volksfesten in Brandenburg und blickt auf eine rund 90 Jahre alte Tradition zurück. ■ HB

**Bürgermeisterin
Kerstin Hoppe
beim Eintrag ins
„Buch der Stadt Beelitz“**
Foto: Stadt Beelitz



Saisoneroöffnung beim Heimatverein Geltow

Sonderausstellung: „80 Jahre Volkssolidarität“



Heinz Ofcsarik (5.v.l.) dankt Barbara Pohlmann (3.v.r.) und ihren Mitarbeiterinnen für die Unterstützung bei der Gestaltung der Ausstellung



„Bäckermeister“ André Krause überreicht Kirschkönigin Heike Runge ein selbstgebackenes Brot aus dem Holzbackofen

Rund 150 Gäste lauschten den Darbietungen

Im Oktober 1945 wurde in Dresden die Volkssolidarität gegründet, als Hilfsorganisation für Kinder, alte Menschen und Kriegsheimkehrer. Heute sind ihre vorwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Altenbetreuung, aber auch in der Kinder- und Jugendhilfe sowie im Pflegebereich tätig. Nun blickt der Heimatverein Geltow auf „80 Jahre Volkssolidarität“ in einer Sonderausstellung zurück.

Zur Saisoneroöffnungsfeier am 7. Juni im Heimathaus Gel-

tow konnten zahlreiche Gäste aus Kommunalpolitik, Vereinen und Organisationen – unter ihnen Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Ortsvorsteher Matthias Fannrich – begrüßt werden. Auch eine Königliche Hoheit machte ihre Aufwartung.

Barbara Pohlmann, Vorsitzende der VS Geltow, dankte den Verantwortlichen des Heimatvereins – Klaus Löwe, Peter Groll und insbesondere Heinz Ofcsarik –, die mit großem Engagement diese in-



Der Männerchor brachte Willi Drygalla (3.v.l.) zum 90. Geburtstag ein Ständchen
Fotos: Marina Katzer; Ingrid Schlegel

Die Verantwortlichen des Heimatvereins Peter Groll, Klaus und Heike Löwe (hi.,v.l.), Heinz Ofcsarik (hi.r.) mit Annaliese Schülke (sitzend, l.), Mitgründerin der VS Geltow



teressante Rückschau auf 80 Jahre gelebte Gemeinschaft ermöglicht haben. Was wäre ein Heimatverein ohne seine ehrenamtlichen Mitglieder? Umso erfreulicher war es, dass auch befreundete Vereine gratulierten und das Publikum mit eigenen Beiträgen begeisterten. So waren unter anderen der Heimatverein Caputh mit Helmut Matz, der SV Ferch mit Nadine Stephan, die Tanzgruppe der SG Geltow, die Obstler sowie der Männerchor Concordia vertreten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Glindower Kirschkönigin Heike Runge. Als Mitglied der SG Geltow war es ihr eine besondere Freude, die Grüße und guten Wünsche aus der Nachbargemeinde zu überbringen. Die Sonderausstellung zeigt eindrucksvoll zahlreiche Zeugnisse gesellschaftlichen Engagements. Zu sehen sind Bilddokumente, Ehrenurkunden sowie viele Exponate, die von Mitgliedern der Volkssolidarität selbst gefertigt wurden. Besonders bewegend war die Anwesenheit von Annaliese Schülke, einer Mitinitiatorin der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow. Trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen ließ sie es sich nicht nehmen, bei dieser besonderen Veranstaltung dabei zu sein.

Natürlich war auch der Backofen von André Krause wieder in Betrieb. Gemeinsam mit Britta Krause und Heike Löwe sorgte er für ein reichhaltiges Angebot köstlicher Blechkuchen. Das Lob für die selbst gebackenen Kuchen war einhellig, und so manches Stück wurde für die Daheimgebliebenen mitgenommen. Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helfern und kreativen Köpfen, die mit großem Einsatz das Vereinsleben bereichern und die Tradition des Heimatvereins mit neuen Ideen und frischem Schwung fortführen. Klaus Löwe, amtierender Vorsitzender des Vereins, hofft, dass sich viele neue Mitglieder für diese interessante und wichtige Aufgabe begeistern lassen. Dabei spielt das Alter keine Rolle – entscheidend sind das Interesse und die Freude daran, die Geschichte und Gegenwart unserer Heimat zu bewahren und lebendig zu halten.

Geöffnet ist die Ausstellung jeden Sonntag von 14–17 Uhr, bis 27. September 2026. ■

Marina Katzer

GRIECHISCHE GASTLICHKEIT IM EHEMALIGEN LANDHAUS FERCH:

Asteras heißt Erfolg

Nein, werden Sie als Kenner der griechischen Sprache sofort einwenden, Asteras heißt Stern. Natürlich stimmt das, aber man versteht darunter ja mehr symbolisch einen großen, leuchtenden Stern; dieser Name ist mit Licht und Schönheit assoziiert. In der griechischen Mythologie werden Sterne oft als Helden, als Götter gesehen, sie stehen für Hoffnung, Inspiration, Erfolg. Soweit diese einführenden Worte, möchten wir doch auf das so benannte Restaurant in Ferch kommen und dessen Namen erklären.

Das ehemalige Landhaus Ferch, am Ortsausgang Richtung Caputh neben dem Strandbad gelegen, zuletzt als „Club del Lago“ italienisch ausgerichtet, präsentiert sich jetzt komplett renoviert als Heimstatt einer sehr guten griechischen Küche. Die neuen Betreiber, die auch den Hotelbetrieb übernommen haben, Vater und Sohn Vladi, haben in der Tat alles ziemlich gut gemacht. Das betrifft die gediegene, ansprechende Gestaltung des Innenraums sowie die Überdachung der Terrasse, die Außenwand gibt den Seeblick mit Plexiglasfenstern frei. Da Heizstrahler integriert sind, ist der Außenbetrieb nun auch im

Winter gewährleistet. Man sitzt dort mit einem sehr guten Gefühl. Ebenso neu sind die kleine Rezeption und – endlich, möchte man rufen – die Modernisierung der ehemals doch sehr gruseligen sanitären Einrichtungen seit Februar 2026.

Vladi – wir sind mit dem Junior verabredet – berichtet, dass die Familie aus Thessaloniki stammt, der Vater dort schon in der Gastronomie tätig war. Nach Deutschland haben sie daher ihre griechische Küche mitgebracht. Als er von dem leerstehenden Objekt hörte und bei der ersten Besichtigung die wunderbare Lage sah, war der Entschluss schnell gefasst, die Lokalität in Steglitz aufzugeben und hier einen Neuanfang zu wagen, wo-

bei einige Mitarbeiter von dem Griechen in der „Alten Schmiede“ Petzow dazukamen. Voller Stolz erzählt Vladi jr. mir auch von seiner Heimatstadt. Thessaloniki, die zweitgrößte Stadt Griechenlands, liegt am Meer, hat einen bedeutenden Hafen, viele römische und byzantinische Bauwerke, enge Gassen, viele Tavernen und eine traumhafte Uferpromenade. Fast möchte man sofort seine Koffer packen, um dorthin zu reisen...

Jedoch zurück nach Ferch. Sechs Monate dauerte die Renovierung, es musste kräftig investiert werden – aber das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Am 1. August 2025 konnte dann endlich die Eröffnung gefeiert werden. Zwei Köche, vier ständige Mitarbeiter und saisonale Hilfskräfte sorgen für das leibliche Wohl der Gäste; wir erleben ein junges, sehr freundliches und den Gästen zugewandtes Personal. Nebenbei erfahren wir, dass auch das benachbarte Strandbad von



was für eine wunderbare Landschaft mit See und Wald.“ Er lobt ausdrücklich die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung durch Gemeinde und Landkreis. Nun kommen wir aber zum Wesentlichen. Eine einfache, sehr gelungene Karte und ein informativer Flyer geben Auskunft über das Angebot an Speisen und Getränken. Suppen wie Bohnen- und Hühnersuppe stehen ebenso auf der Karte wie ein umfangreiches Angebot an kalten und warmen Vorspeisen, an Salaten, an Gegrilltem, an Lamm aus dem Backofen und Fisch. Und natürlich darf das beliebte, so wohlschmeckende und landestypische Gyros nicht fehlen. Alles, was wir bisher dort gekostet haben, war vorzüglich. Wir denken da an

Neben dem gemütlichen Gastraum ist die eingebaute Terrasse mit Blick auf den Schwielowsee auch in der kühleren Jahreszeit einladend
Foto: Autor

ihnen betrieben werden wird. Noch läuft der Umbau, es wird dort ein „deutsches Café mit deutschem Kuchen“ eingerichtet. Das ist, finden wir, eine gute Nachricht, nicht nur für die Strandbesucher, sondern für alle Gäste des Ortes und die Einheimischen.

Apropos Gäste – wir hören, dass das Restaurant sehr gut besucht wird, auch und gerade im Winter, dass die Gäste vor allem aus Schwielowsee, aus Potsdam und Berlin kommen, viele sind inzwischen Stammkundschaft. Das „Asteras“ steht auch für größere Veranstaltungen wie Hochzeiten und Geburtstagsfeiern zur Verfügung. Vladi schaut sich zufrieden um: „Was für ein toller Ort zur Erholung,

die Kalbsleber mit Reis, Tzatziki und Salat, an das reichhaltige, gut abgeschmeckte Gyros, das Souvláki und die Lammhaxe. Besonders empfehlen wir das vorzügliche Moussaka (Vorsicht, heiß!). Eine gute Auswahl griechischer Weine von trocken (Amethystos) bis lieblich (Imiglykos) rundet das Mahl ab. Und wer dann noch Platz hat – ein griechischer Joghurt mit Honig und Nüssen geht immer noch.

So verlassen wir dieses so wunderbar gelegene Lokal und sind uns eingedenk der einführenden Worte sicher: Das „Asteras“ wird ein leuchtender gastronomischer Stern in der märkischen Landschaft am Schwielowsee, wird ein Erfolg.

■ Dirk Schulze

EIN ANGEBOT FÜR DIE GANZE FAMILIE:

Neue Minigolfanlage in Geltow eröffnet

Schwielowsee ist um eine familienfreundliche Attraktion reicher: Am Gartencenter in Geltow, Einfahrt Pappeltor, hat die neue Minigolfanlage von Betreiber Thomas Kensing eröffnet. Was auf den ersten Blick nach Freizeit, Spiel und Spaß aussieht, ist zugleich ein Beispiel dafür, wie wichtig persönlicher Einsatz vor Ort sein kann. Denn bis ein solches Angebot tatsächlich seinen Platz in der Gemeinde findet, braucht es nicht nur eine gute Idee und engagierte Betreiber, sondern auch Menschen, die sich kümmern, vermitteln und dranbleiben. Einer von ihnen ist Matthias Schmieder. Als Mitglied des Kreistages Potsdam-Mittelmark und der Gemeindevertretung Schwielowsee hat er sich dafür starkgemacht, dass die Minigolfanlage in Geltow eine neue Heimat finden kann. Bei der Eröffnung zeigte sich, was solche Projekte für eine Gemeinde bedeuten

können. Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren, aber auch Ausflügler und Gäste erhalten einen Ort, an dem sie unkompliziert zusammenkommen können. Für Schmieder ist die Anlage deshalb mehr als ein neues Freizeitangebot. Sie steht für eine Gemeinde, die nicht nur verwaltet, sondern gestaltet. „Schwielowsee gestalten heißt, Räume für Familien zu schaffen“, so sein Anspruch. Genau dafür habe er sich eingesetzt: damit ein generationenübergreifendes Angebot entsteht, das nah an den Menschen ist und einen echten Mehrwert für den Ort bringt. Auch als Bürgermeisterkandidat für Schwielowsee macht Schmieder deutlich, dass sein politisches Verständnis vor allem von Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft geprägt ist. Betreiber Thomas Kensing kann mit der neuen Anlage nun in Geltow starten. Ihm wünschte Schmieder zur Eröffnung einen erfolg-



Thomas Kensing, Matthias Schmieder und Walter Nagel, der für die tägliche Organisation zuständig ist (v.l.), bei der Eröffnung der neuen Anlage Foto: Anne Schmieder

reichen Beginn, viele Gäste und gutes Gelingen. Den Besucherinnen und Besuchern bleibt vor allem eines: Freude auf den Bahnen und ein neues Ausflugsziel direkt in der Gemeinde. ■ Die Betreiber

ERSTER SPENDENMARSCH DER EVANGELISCHEN JUGENDHILFE GELTOW:

Zusammen wurden 1155 Kilometer zurückgelegt

„Gemeinschaft, die bewegt – Engagement, das wirkt. Jeder Schritt zählt!“ Unter diesem Motto hat die Evangelische Jugendhilfe Brandenburg plus gGmbH, die mit ihrer Geschäftsstelle in Geltow ansässig ist, am 30. Mai ihren ersten Spendenmarsch organisiert. Bei der Eröffnung durch den Geschäftsführer der Einrichtung, Jörn Kurth, gab es noch eine Überraschung für den Verein T.I.E.R.E. e.V. aus Geltow, der mit einem Stand präsent war: Er erhielt einen Spendenscheck über 800 Euro, den die Evangelische Jugendhilfe beim IKK BB Firmenlauf Potsdam als Preis für die Auszeichnung als kreativste Firma gewonnen hat.

Um acht Uhr morgens gab der Ortsvorsteher von Geltow, Matthias Fannrich, nach seinem Grußwort, in dem er die Initiative würdigte, den Startschuss für die rund 60 Starter, die sich auf den Weg rund um den Schwielowsee machten. Bis 20 Uhr abends hatten alle Teilnehmer Zeit, möglichst viele Kilometer zu sammeln, die an den vier um die Strecke verteilten Versorgungspunkten berechnet wurden.



Nicole Hoffmann von T.I.E.R.E. e.V., Jörn Kurth von der Geschäftsführung der Ev. Jugendhilfe Brandenburg plus gGmbH und der Geltower Ortsvorsteher Matthias Fannrich (von rechts) Foto: Autorin

Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt: Mitarbeiter und junge Menschen aus der Evangelischen Jugendhilfe Brandenburg plus gGmbH und Angehörige und viele Menschen aus der Region. Einige waren sogar extra angereist – so gab es zum Beispiel ein Team aus Cottbus und Jüterbog. „Wir freuen uns sehr über diese Resonanz! Und dass so viele unterschiedliche Menschen zusammen auf der Strecke sind, ist genau das, was wir uns wünschen: Zusammen etwas bewegen in der Gemeinde und darüber hinaus“, so Jörn Kurth. Alle Teilnehmer zusammen haben beachtliche 1155 Kilometer zurückgelegt. Gespendet werden kann für den Spendenmarsch noch bis Ende Juli. Die erzielten Spenden werden hälftig zwischen der Evangelischen Jugendhilfe, die mit Kindern und Jugendlichen ihrer stationären Wohngruppen einen Ausflug in einen Freizeitpark machen will, und dem Verein T.I.E.R.E. e.V. aufgeteilt. ■ Julia Suck

PFINGSTKONZERT DES WILDPARK E.V.:

Internationale Künstler gastierten am Großen Wegestern im Wildpark

Auch in diesem Jahr wurde der Pfingstmontag im Wildpark wieder zu einem besonderen Erlebnis. Zwischen 11 und 13 Uhr lud der Wildpark e.V. traditionell zum beliebten Pfingstkonzert ein. Veranstaltungsort war der historische Wegestern im Wildpark. Der Gartenkünstler Lenné gestaltete einen Platz, auf den acht Alleen sternförmig zulaufen. Im Mittelpunkt des Platzes steht ein ehemaliger Futterschirm, der erst kürzlich vollständig restauriert wurde. Der neu gepflasterte und überdachte Rastplatz diente den Künstlern auch in diesem Jahr als Bühne und bot an dem sonnigen und warmen Feiertag zugleich angenehmen Schatten. Die Künstler Maxim Shagaev und Alexander Babenko nahmen die Besucher mit ihren Instrumenten, dem Knopfakkordeon und der Violine, auf eine musikalische Reise durch die Welt mit. Die Musik führte unter anderem nach Dänemark, Italien und in die Karpaten und verlieh dem Wildpark eine ganz besondere Atmosphäre. Nach der Pause wurde das Duo durch den Sänger Peter Hathazy verstärkt. Mit spanischen Liedern brachte er zusätzlich südamerikanisches Flair in den Wildpark. Kein Wunder, denn Peter Hathazy lebte selbst längere Zeit in Südamerika. Dass die drei Musiker gemeinsam auftreten, ist noch recht neu. Erst seit zwei Jahren musizieren sie in dieser

Die Künstler Maxim Shagaev mit dem Knopfakkordeon, auch Bajan genannt, Alexander Babenko, der an der berühmten Dawid-Oistrach-Schule studierte, mit der Violine und Peter Hathazy, der eigentlich Theaterregisseur ist und erst seit Kurzem den Gesang für sich entdeckt hat



Viele Besucher machten sich an diesem Vormittag mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf in den Wildpark, um den teils sentimentalen und dann wieder feurigen Melodien der Künstler zu lauschen
Fotos: Autorin

Konstellation zusammen. Besonders bewegend ist dabei ihre unterschiedliche Herkunft. Maxim Shagaev stammt aus Russland und Alexander Babenko aus der Ukraine. Gerade deshalb zeigte dieses Konzert eindrucksvoll, wie Musik Menschen verbinden kann. Rund 300 Besucher genossen den Vormittag unter freiem Himmel. Viele hatten sich bestens vorbereitet und brachten Campingstühle, Picknickdecken und kleine Speisen

mit. Doch auch der Verein bot gegen eine kleine Spende Getränke und Imbiss an. Sollte jemand bemerken, dass der restaurierte Futterschirm beschmutzt oder beschädigt wird, bittet der Verein darum, dies kurzfristig unter der Website www.potsdam-wildpark.de zu melden. So können kleinere Schäden schnell behoben und größere Beschädigungen vermieden werden. ■ Cathleen Grützmaker

SEGELBOOT AUF DEM SCHWIELOWSEE GEKENTERT:

Seenotrettungsübung von FFW und DLRG

Am Sonnabend, dem 6. Juni, fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehr und der DLRG Potsdam mit Unterstützung des Fercher Segelvereins 03 e.V. statt. Ausgangslage war ein gekentertes Segelboot mit verletzten Personen und unklarer Lage, wie viele Personen an Bord waren. Die Feuerwehr Ferch war mit ihrem Boot Hilde II schnell im Wasser und an der Unfallstelle, Verstärkung kam von der Feuerwehr Caputh mit einem Boot. Die Helfer der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) kamen mit vier Booten mit Rettungsschwimmern und Tauchern aus Richtung Potsdam und Töplitz. Die am Segelboot gefundenen „Verletzten“ wurden geborgen und zur Ersten

Hilfe auf die Seewiese gebracht. An der Übung waren 55 Personen beteiligt. Geplant wurde die Übung von der Feuerwehr Ferch, von Christian Neuse (DLRG) und dem Segelverein. Großen Dank an den Förderverein der Feuerwehr Ferch für

die gute Verpflegung. Im Anschluss wurde eine große Auswertung der Übung durchgeführt, um auf einen hoffentlich nicht eintretenden Ernstfall gut vorbereitet zu sein. ■ Sören Bels



FFW Ferch und Caputh mit der DLRG Potsdam bei der Rettungsübung auf dem Schwielowsee Foto: Autor

ZEHN JAHRE BÜCHERZELLE GELTOW:

Ein Ort der Lesefreude lebt weiter

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die eine große Wirkung entfalten. Als vor zehn Jahren die Bücherzelle in Geltow aufgestellt wurde, konnte niemand ahnen, wie viele Menschen sie einmal begeistern würde. Heute, ein Jahrzehnt später, gehört sie zu unserem Ortsbild. Am 24. Mai 2026 wurde das 10-jährige Bestehen der Bücherzelle sichtbar begangen. Die Kinder der Meusebach-Grundschule wählten damals das Motiv der Bemalung, brachten zur Einweihung Bücher mit und eröffneten gemeinsam mit Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, dem Initiator und Unterstützern und Helfern am 24. Mai 2016 die Bücherzelle.

Zehn Jahre lang haben Leserinnen und Leser aus Geltow, der näheren Umgebung und sogar von weit her diesen öffentlichen Bücherschrank genutzt. Unzählige Werke wechselten ihre Besitzer, spannende Geschichten wurden entdeckt, Lieblingsbände weitergegeben und neue Schätze gefunden. Die Bücherzelle wurde zu einem Ort des Austauschs, der Begegnung und vor allem der Lesefreude.

Natürlich verlief nicht immer alles reibungslos. Zeiten der Überfüllung stellten uns vor Herausforderungen. Auch Vandalismus hinterließ gelegentlich seine

Spuren. Doch sie hat all dies überstanden und die Glühlampe musste in all den Jahren nur einmal erneuert werden. Dank vieler engagierter Menschen, die Ordnung schafften, reparierten, sortierten und sich kümmerten, konnte sie erhalten werden. Gerade diese Unterstützung zeigt, welchen Stellenwert die Bücherbox für unsere Gemeinschaft hat. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung und zeigt, dass Bücher auch im digitalen Zeitalter nichts von ihrer Faszination verloren haben.

Mein Dank gilt allen, die in den vergangenen zehn Jahren mitgeholfen haben: den ehrenamtlichen und oft nicht sichtbaren Unterstützern, den treuen Nutzern sowie allen, die Bücher gespendet und die Idee mit Leben gefüllt haben.

Möge die Bücherzelle Geltow auch in den kommenden Jahren ein Ort der Begegnung, der Bildung und der Lesefreude bleiben. Denn jedes Buch, das hier seinen Weg in neue Hände findet, erzählt nicht nur eine eigene Geschichte – es schreibt auch ein kleines Stück Gemeinschaftsgeschichte weiter. ■ Mike Thiede, Initiator



Eine Insel der Unterhaltung und des Wissens – die Geltower Bücherzelle am Wimmerplatz
Foto: Autor

Wussten Sie schon, dass ...

...eine der besten DDR-Bands „Karat“ am 04.07., 20 Uhr in Beelitz ein Open-air-Konzert gibt? Karat wird da alle seine Superhits, u. a. „Über sieben Brücken“, spielen, ein Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

...auf dem Werderaner Wachtelberg am 25. und 26.07. das traditionelle Weinfest zelebriert wird? Winzer aus ganz Deutschland laden von 14 bis 22 Uhr zu einer Verkostung ihrer Weine ein – jedes Jahr ein Event, das tausende Weinkenner anzieht.

...in Reesdorf der 3. Kunstmarkt in der Remise am 20.07. stattfindet? Das ist eine gute Gelegenheit, neue Künstler und ihre Arbeiten (Malerei, Plastik) sowie eine Präsentation etlicher Werke des

berühmten Berliner Grafikers Arno Mohr (1910–2001) kennenzulernen.

...das mittlerweile renommierte Sommerfest „Viva la Fiwa“ am 18.07. in Fichtenwalde startet? Die sicher wieder zahlreichen Besucher erwartet neben einem vielfältigen Bühnenprogramm und einem bunten Markttreiben auch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

...dass in Potsdam die traditionelle Veranstaltung „Klassik am Weberplatz“ diesmal mit dem Film „Shall we dance“ mit Fred Astaire und Ginger Rodgers am 02.07. im Thalia-Kino eröffnet wird? Am 03.07. spielen die Kammersolisten Berlin Tänze von Barock bis Spätromantik und am 04.07. zeigen das Sinfonieorchester

Collegium musicum und die Tanzschule „Die Linksfüßer“ gemeinsam mit dem „Brazil Ragtime Trio“ ihr Können. Am 05.07. ist das musikalische Märchen „Die klingenden Siebenmeilenstiefel“ mit dem Orchester der Städtischen Musikschule und Erzählerin Paula Schramm zu sehen. ■ Dirk Schulze



Das „Brazil Ragtime Trio“, das in die mondäne Zeit des frühen 20. Jahrhunderts entführt
Foto: Promo

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN:

Kulturwerkstatt des Kulturforums ist gestartet

Wie viele Vereine stehen auch wir vor der Aufgabe, Bewährtes zu bewahren und gleichzeitig Raum für neue Formen des Engagements zu schaffen. Das Kulturforum Schwielowsee lebt seit vielen Jahren vom unsagbar intensiven Einsatz einiger stark engagierter Menschen, die mit Ideen, Zeit und Herzblut das kulturelle Leben in unserer Gemeinde bereichern. Gleichzeitig steht in den kommenden Jahren ein Generationenwechsel an. Deshalb stellen wir uns frühzeitig die Frage, wie wir damit umgehen. Hier die wichtigsten Informationen zum Kulturforum Schwielowsee:

Was ist die Kulturwerkstatt und wofür steht sie?

In unserer Kulturwerkstatt versuchen wir eine neue Form der Zusammenarbeit aufzubauen, bei der sich viele Menschen einbringen und Projekte nicht nur von einigen Wenigen, sondern durch die Hände vieler Interessierter und Engagierter erarbeitet, gestaltet und mitgetragen werden. Dabei treffen wir uns zu Workshops, bilden selbstorganisierte Arbeitskreise, tauschen uns mit Fachleuten aus, unterstützen experimentelle Veranstaltungsformate und wollen uns auch mit anderen Kulturinitiativen vernetzen. Am 18. April starteten wir mit einem ersten Workshop. Es fanden sich rund 20 Vereinsmitglieder und Interessierte in den Räumen des Coworking Space im Blüntenviertel ein.

Wie läuft die Kulturwerkstatt konkret ab?

Wir erarbeiten gemeinsam, wie wir als Gruppe den Verein für die Zukunft aufstellen können und wie wir uns dabei so organisieren, dass die persönlichen Ideen und Talente jedes Einzelnen wirksam eingebracht werden. Aber auch, wie wir die Finanzierung des Vereins zukünftig parallel zu klassischen Fördermitteln erweitern und ausrichten können. Mit dabei sind Vorstandsmitglieder, langjährig Engagierte, neue Vereinsmitglieder und Menschen, die sich künftig stärker kreativ einbringen möchten. Wir sammeln Erfahrungen und lernen gemeinsam. Ein festes Modell gibt es dabei eben nicht. Unsere Vision realisiert sich Schritt für Schritt auf dem Weg.



Die Teilnehmer an der Kulturwerkstatt Foto: Jürgen Dohmann

Welche Themen sind aktuell?

Immer wieder beschäftigt uns die Frage, wie ehrenamtliches Engagement langfristig Freude bereiten kann. Menschen investieren dabei ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Fähigkeiten, ohne dafür bezahlt zu werden. In der Kulturwerkstatt erforschen wir, wie das Mitgestalten der Gemeinschaft nicht nur anderen zugutekommt, sondern auch die eigene Lebensqualität und die Verbundenheit mit unserem Ort bereichern kann.

Warum ist gerade jetzt ein guter Zeitpunkt für diesen Prozess?

Das Kulturforum Schwielowsee gibt es inzwischen seit fast 30 Jahren und es hat rund 250 Kulturprojekte in Schwielowsee realisiert. Die Kunsttour feiert im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Bestehen, und all diese Projekte wären ohne den Einsatz zahlreicher engagierter Menschen aus unserer Gemeinde nicht möglich gewesen. Mit der Kulturwerkstatt bereiten wir uns auf die Zukunft vor, damit die regionale Kulturszene in den kommenden Jahren auch weiterhin durch unseren Verein lebendig und vielfältig bleiben kann.

Wie soll das kulturelle Engagement auch in Zukunft in unserer Region wachsen und wirken?

Die Kulturwerkstatt wird durch die Unterstützung der Beisheim Stiftung ermöglicht,

wofür wir sehr dankbar sind. Gleichzeitig suchen wir auch künftig Menschen, Unternehmen und Förderpartner, die kulturelles Engagement in unserer Region unterstützen und sichern möchten.

Was folgt auf den ersten Workshop?

Die Zeit für neue Strukturen ist da. Nun beginnt die gemeinsame Entdeckungs- und Gestaltungsreise. Wer Interesse hat, sich bei uns einzubringen, ist herzlich willkommen. Mehr Informationen unter: info@kulturforum-schwielowsee.de ■ Dagmar Chrobok-Dohmann, 1. Vorsitzende Kulturforum

2026
Gott
Raum
Klang

Caputher
**Orgel
Sommer**

Klangvoller Sommer

Der 22. Caputher Orgelsommer lädt zu besonderen Konzernachmittagen in der Evangelischen Kirche Caputh ein.

Jeden Sonntag · 17 Uhr
12. Juli – 23. August 2026

Eintritt frei • Spenden erbeten

PROGRAMM

EVANGELISCHE KIRCHE IN POTSDAM

Evangelische Kirchengemeinde Caputh
Straße der Einheit 1 • 14548 Schwielowsee / Caputh
caputherorgelsommer@evkc.de • kirchecaputhgeltow.de

THEO VON BROCKHUSEN UND SCHWIELOWSEE:

Die magische Leuchtkraft der Bilder

Theo von Brockhusen (1882–1919) ist wie kaum ein anderer Künstler aufs Engste mit Schwielowsee verbunden. Daher lohnt es sich, aus gebotem Anlass an diesen großen Maler der märkischen Landschaft zu erinnern.

Theo, einem alten Adelsgeschlecht angehörend, wurde am 16.07.1882 in Marggrabowo in Ostpreußen geboren. Von 1897 bis 1903 studierte er Malerei an der Kunstakademie in Königsberg. 1904 zog er nach Berlin, das sein Lebensmittelpunkt wurde. Ab 1906 hatte er regelmäßige Ausstellungen im Reich. 1907 wurde er, nun schon sehr bekannt, Mitglied der Berliner Secession, einem Zusammenschluss von Malern, die das Licht in den Mittelpunkt stellten und so zu den Wegbereitern der Moderne wurden. Torsten Wiegel, der Kulturbeauftragte Potsdams, hat es so ausgedrückt: „Es ist ein glücklicher Umstand, dass das Potsdamer Umland um 1900 zum Ursprungsort der Freilichtmalerei wurde“, er markiere den Beginn einer Epoche, die die deutsche Kunst nachhaltig geprägt hat.

In den Berliner Ausstellungen sah man Brockhusens Bilder nun zwischen denen von Munch, van Gogh und Cézanne hängen, wie von Zeitgenossen vermerkt wird. Seine größten Förderer wurden der Maler Max Liebermann, der seine künstlerischen Fähigkeiten herausstellte, und der Kunsthändler Paul Cassirer, der ihm immer wieder auch finanziell unter die Arme griff.

1906 ging er zu Studienzwecken nach Paris, London und Knokke in Belgien, 1909 nach Nieuwpoort. Ab 1907 malte er regelmäßig in Geltow / Baumgartenbrück, mit der dortigen Wirtsfamilie Herrmann freundete er sich an. 1909 heiratete er Hildegard Bothe aus Seelow (wo fortan auch etliche Bilder entstanden) und ging erneut nach Paris, wo er sich intensiv mit dem malerischen Schaffen van Goghs beschäftigte, dessen Farbintensität und Pinselstrich er übernahm – was ihm,

wie man lesen konnte, zeitweise den Spitznamen „van Goghhusen“ einbrachte. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so auch 1910 den Kunstpreis der Stadt Berlin. 1913 konnte er ein Stipendium für einen sechsmonatigen Aufenthalt in Florenz bekommen, Gelegenheit, die italienischen Meister vor Ort kennenzulernen. Zwischen 1914 und 1918 finden wir



Die Älteren kennen ihn noch: Den Kaffee- und Biergarten in Baumgartenbrück...

Ausflugslokal (Baumgartenbrück) | Theo von Brockhusen | um 1910 | (Ausschnitt) © Grisebach GmbH

ihn auch als Mitglied der Malerfreunde in Nidden auf der Kurischen Nehrung. 1919 stirbt er überraschend in Charlottenburg. Er wird auf dem Evangelischen Friedhof in Nikolassee beigesetzt, sein Grabmal schuf der Bildhauer Fritz Klimsch.

Das Oeuvre von Theo von Brockhusen umfasst rund 200 Gemälde, die der jung Verstorbene zwischen 1902 und 1919 schuf. Allgemein gerühmt wurden seine Darstellungen der „Magie des märkischen Lichts“ und die Leuchtkraft seiner Bilder, die Ausdruck der „frühen Blüte“ des Malers waren. Dass er so jung verstarb, ist sicher ein Grund, dass er wenig bekannt und daher schnell vergessen wurde. Eine letzte große, umfassende Ausstellung seines Werkes gab es 1925 in Potsdam.

Erst nach und nach wird der malerische Reichtum wiederentdeckt, und so ist es auch kein Zufall, dass genau 100 Jahre nach der letzten Ausstellung am 22.11.2025 im Potsdam-Museum eine große Werkschau eröffnet wurde, die nun am 22.03.26 ausgelaufen ist.

Viele Kunstinteressierte aus unserem Ort werden sie sicher besucht und sich an den Bildern erfreut haben, schuf er viele seiner farbenfrohen Landschaften doch am Schwielowsee. Die ihm gewidmete Werkschau stellte 49 seiner Bilder aus, in der zweiten Etage waren 46 Bilder von Weggefährten und Kollegen zu sehen,

die die Kunst der Moderne in Berlin und Brandenburg etablierten, wie es in einer Beschreibung der Ausstellung heißt. Darunter waren Max Liebermann, Marie Goslich, Georg Kolbe, Philipp Franck, Lovis Corinth, Käthe Kollwitz, Fritz Klimsch, Lesser Ury und Karl Hagemeyer, um nur einige zu nennen. 19 Fotos und Dokumente rundeten das Bild dieses einzigartigen Impressionisten ab, der seine wohl wichtigsten Bilder in Geltow erschuf.

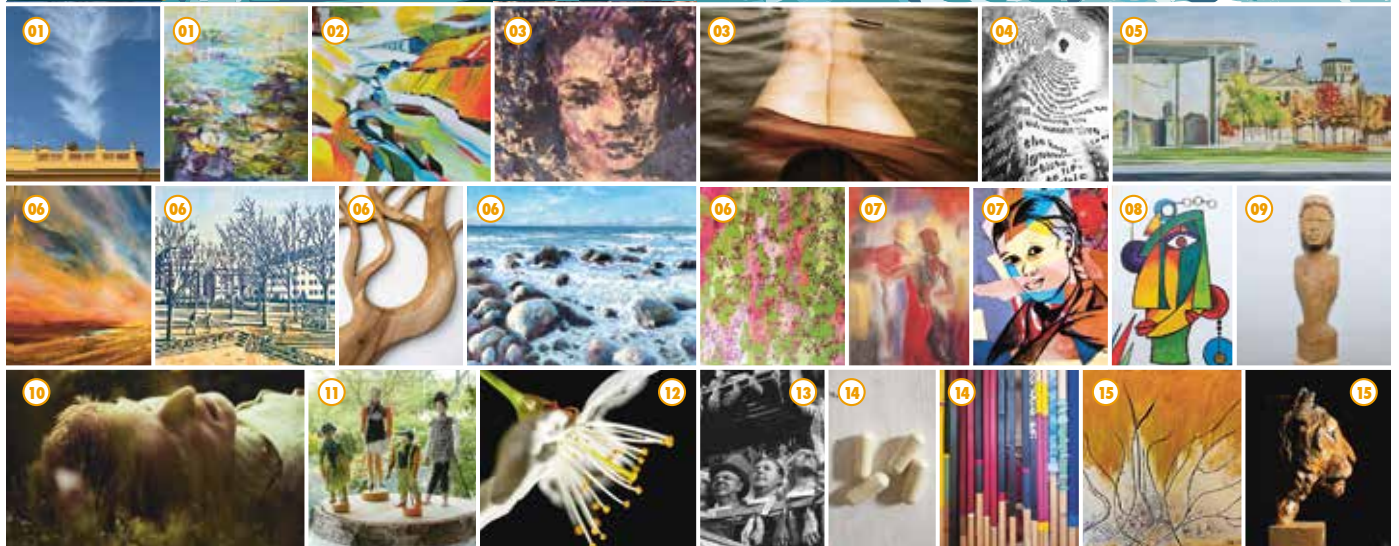
Nicht verwunderlich ist es daher, dass die Schau auch von den Herrmanns aus Baumgartenbrück besucht wurde, wie der Presse zu entnehmen war. Wer – und dies sei nun zuletzt gesagt – nicht genug von der Kunst von Brockhusens bekommen kann, sollte sich einmal im Museum der Märkischen Maler in Ferch umschaun, auch dort kann man den Meister entdecken. ■ Dirk Schulze

2026 CAPUTHER KUNST

19. KUNSTTOURCAPUTH 2026 MIT KUNSTMARKT

12.00 – 18.00 UHR
SA 29.08. + SO 30.09. + SA 05.09. + SO 06.09.

WERKE DER KUNSTTOUR 2026



ORTE DER KUNSTTOUR 2026

- 01 VILLA SAN VITALE**
 POTSDAMER STRASSE 3
 Georg von Willisen > Fotografie
 Oda Schielicke > Malerei
- 02 ATELIERHAUS ALTO**
 LINDENSTRASSE 41 A
 Alexia Breidenbach & Toni Zeilhofer > Aquarelle | Acrylmalerei
- 03 GEMEINDEHAUS DER EV. KIRCHE CAPUTH**
 STRASSE DER EINHEIT 1
 Michael Lenz > Malerei | Zeichnung
 Kathrin von Eye mit Anna Maria Biedermann > Photographie mit Poesie
- 04 MANUSKRIPTUR**
 STRASSE DER EINHEIT 10
 Anastasiia Izumovas > Tattoo | Malerei | Grafik
- 05 SCHLOSS CAPUTH**
 STR. DER EINHEIT 2 | WEST-SEITENFLÜGEL
 Lisa Schoefer > Malerei
- 06 SCHLOSSGALERIE HAAPE**
 KRUGHOF 38
 Melanie Haape > Malerei
 Siegfried Gwosdz > Malerei | Grafik
 Steffen Brünner > Skulptur | Installation
 Thomas Freundner > Malerei
 Susanne Werner > Wandobjekte | Malerei
- 07 HEIMATHAUS**
 KRUGHOF 28
 Antje Sylvester > Malerei
 Hajo Kölling > Malerei | Zeichnung | Grafik
- 08 ATELIER CHRISTINE LINDEMANN**
 KRUGHOF 18
 Christine Lindemann > Malerei
- 09 OFFENER HOF HOFFMANN**
 WEBERSTRASSE 21 | ECKE ZIEGELSTRASSE
 Bodo Henke > Skulpturen | Collage
- 10 CAFÉ HAVELERIE**
 STRASSE DER EINHEIT 52
 Mira Wobeser > Fotografie
- 11 ART SIEGRID MÜLLER-HOLTZ**
 WEINBERGSTRASSE 20 ODER ÜBER
 DIE PROMENADE
 Siegrid Müller-Holtz > Materialbilder | Buchobjekte
- 12 BILDRAUM GARTEN**
 UFERPROMENADE 69
 Frank Peters > Fotografie
- 13 HISTORISCHES NEBENGEBÄUDE**
 SCHWIELOWSEESTRASSE 8
 Kathrin Wunnicke-Schmid > Installation | Zeichnung
- 14 ARCHITEKTUR ATELIER DAGMAR CHROBOK-DOHMANN**
 SCHWIELOWSEESTRASSE 11
 Dagmar Chrobok-Dohmann > Installation
 Jürgen Dohmann > Installation
 Ulrike Mann > Installation
- 15 „ALTE AUTOWÄSCHEREI“**
 SCHWIELOWSEESTRASSE 22
 Silke Heydrich > Malerei
 Bastian Tabert > Skulpturen

VERANSTALTUNGEN DER KUNSTTOUR 2026

FR 28.08. > 18 - 21 UHR > AUF DEM SCHLOSSPLATZ
 SO 30.08 UND 06.09. > 15 - 16 UHR > ALTE AUTOWÄSCHEREI
 SA 05.09. > 18 - 22 UHR > WALDGALERIE FERCH

ERÖFFNUNGSFEIER – EIN INSPIERENDER AUFTAKT DER 19. KUNSTTOUR
SZENARISCHE LESUNG & GESPRÄCH MIT JANA FRANKE
LICHTGESTALTEN – DER WALD LEUCHTET

QUALIFIKATION FÜR DEN FUSSBALL-BUNDESWETTBEWERB:

Einsteinschule ist Landesmeister der Schulmannschaften

Große Freude herrschte an der Grundschule „Albert Einstein“: Der Landesmeistertitel beim weltgrößten Schulsportwettbewerb Jugend trainiert für Olympia im Fußball wurde erkämpft – jetzt geht es zum Bundeswettbewerb!

Die U13m-Schulmannschaft hat beim Landesfinale Brandenburg des Schulvergleichs im Fußball in Cottbus den 1. Platz erreicht und sich damit für das Bundesfinale qualifiziert. Mit großem Einsatz, Teamgeist und starken Leistungen setzte sich das Team gegen die besten Schulmannschaften des Landes durch.

Der Weg zum Landesmeistertitel begann bereits am 8. Oktober 2025 mit dem Gewinn des Kreisfinales gegen die besten Grundschulen aus Potsdam-Mittelmark. Auch im Regionalfinale am 28. April 2026 überzeugte die Mannschaft und setzte sich gegen starke Konkurrenz aus Potsdam, Luckenwalde, Stahnsdorf und Brandenburg an der Havel durch. Mit diesem Erfolg qualifizierte sich das Team für das Landesfinale in Cottbus, das nun ebenfalls gewonnen werden konnte. Besonders bemerkenswert

war dabei die außergewöhnliche Organisation rund um das Landesfinale: Ein Großteil der Mannschaft befand sich zum Zeitpunkt des Turniers auf



Die erfolgreichen Fußballer der Albert-Einstein-Grundschule Caputh
Foto: Daniel Marsell

Klassenfahrt. Um den Kindern dennoch die Teilnahme am Landesfinale zu ermöglichen, organisierte die betreuende Lehrkraft gemeinsam mit den Spielern einen Tagesausflug von der Klassenfahrt nach Cottbus. Ein besonderer Dank gilt neben unserer Rektorin dem Caputher Sportverein 1881 e.V., der der Mannschaft für die Fahrt zum Landesfinale seinen Vereinsbus zur Verfügung stellte. Die Unterstützung aus dem lokalen

Vereinsumfeld trug dazu bei, dass das Team bestens vorbereitet und geschlossen zum Turnier reisen konnte.

Für den verantwortlichen

Lehrer ist die Qualifikation zum Bundesfinale ebenfalls etwas Besonderes: Bereits zum zweiten Mal in seiner Lehrerlaufbahn fährt er mit einer Schulmannschaft zum Bundeswettbewerb – diesmal jedoch mit einer neuen Generation junger Fußballerinnen und Fußballer. Der erneute Erfolg zeigt die kontinuierlich starke Nachwuchsarbeit an der Schule.

Mit dem Erfolg darf die Schule nun das Land Brandenburg

beim Bundesfinale vertreten. Dieses findet im September 2026 auf dem DFB-Campus in Frankfurt am Main statt. Dort treffen die besten Schulmannschaften aus ganz Deutschland aufeinander. Für die Kinder ist dies ein besonderes Erlebnis und eine große Auszeichnung.

Zusätzlichen Grund zur Freude gibt es auch bei der U12m-Mannschaft der Schule: Sie gewann am 6. Mai 2026 ebenfalls das Kreisfinale und hat damit den ersten wichtigen Schritt in Richtung Landesebene geschafft. Nun hofft die gesamte Schule, dass auch diese Mannschaft ihren Weg erfolgreich fortsetzen und vielleicht sogar das Bundesfinale erreichen kann. Die aktuellen Erfolge zeigen eindrucksvoll, welche starke Nachwuchsarbeit in Caputh geleistet wird. Besonders der Caputher SV 1881 e.V. trägt mit seiner engagierten Jugendarbeit maßgeblich dazu bei, junge Talente sportlich und menschlich zu fördern. Für den Ort und den Verein sind die Erfolge der Schulmannschaften ein besonderes Aushängeschild und ein großer Grund zum Stolz. ■ Dana Skaley

TRADITIONELLES TISCHTENNIS-SOMMERTURNIER DES SV CAPUTH:

Potsdamer siegten vor Caputh und Fichtenwalde

Traditionell veranstaltete die Tischtennisabteilung des SV Caputh am 6. Juni ihr Sommerturnier zum Abschluss der Saison. Neben den Spielern des Gastgebers nahmen zahlreiche Gäste aus Vereinen des Landkreises P-M teil. Während sich das Interesse der eingeladenen Vereine aus Ferch und Geltow in diesem Jahr in Grenzen hielt – aus Geltow hatte sich lediglich ein Spieler angemeldet –, folgten Tischtennisfreunde des SV Verkehrsbetriebe Potsdam, der SG Fichtenwalde sowie des TTV Preussen 90 der

Einladung. Gespielt wurde ein Doppelturnier mit zehn Paarungen, die in zwei Gruppen gegeneinander antraten. Gegen 19 Uhr standen die Sieger fest. Den ersten Platz belegte die Paarung Volker Kunze und Maik Michailke vom SV Verkehrsbetriebe Potsdam. Platz zwei ging an ein Team des SV Caputh. Den dritten Rang erreichte eine gemischte Paarung der SG Fichtenwalde und des SV Caputh. Für einen gelungenen Ausklang sorgte Jörg Zengler, der die Teilnehmer an einem Grillstand versorgte. In seiner ab-

schließenden Ansprache dankte Hans Fröhlich besonders Peter Sielaff für die hervorragende Organisation des Turniers sowie allen Teilnehmern für ihr sportliches Engagement. Gleichzeitig warb er für neue Mitglieder: Sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch bei den Erwachsenen sind Mädchen und Frauen im Tischtennis des SV Caputh bislang nur wenig vertreten. Der Verein würde sich über neue Mitglieder freuen. ■ Siegmund Schulz

ERFOLGREICHE SAISON MIT TITELGEWINN:

Meusebacher sind Landesmeister im Volleyball U14

Die Jungenmannschaft der Meusebachschule Geltow hat sich den Titel des Landesmeisters im Volleyball der Altersklasse U14 gesichert. Mit einer beeindruckenden Bilanz blieb das Team nicht nur beim Landesfinale, sondern bereits zuvor im Kreis- und Regionalfinale ungeschlagen. Zum erfolgreichen Team gehörten Mika Stumper, Till Gude, Samuel Dröscher, Jonas Arndt, Yannis Peter und Ben Neuber. Die sechs Nachwuchssportler überzeugten während des gesamten Turniers mit großem Einsatz, spielerischer Klasse und einem starken Teamgeist. Bereits in der Vorrunde zeigte

die Mannschaft ihre Dominanz. Die Meusebach-Grundschule gewann alle vier Begegnungen und führte die Abschlusstabelle souverän an. Mit 4:0 Spielen, 8:0 Sätzen und einem herausragenden Punkteverhältnis von 120:55 ließ das Team der Konkurrenz keine Chance.

Der Weg zum Titel verlief dabei äußerst überzeugend: Geltow gegen GS Bestensee mit 15:5 und 15:4; Geltow gegen Kinderschule Oberhavel mit 15:8 und 15:7;

Geltow gegen die Evangelische Johanniter-Schule Wriezen mit 15:8 und 15:5; Geltow gegen die Zeppelin-Grundschule Potsdam mit 15:6 und 15:12. Der Landesmeistertitel ist ein

verdienter Lohn für den Trainingsfleiß und den großen Zusammenhalt der Mannschaft. Die Meusebach-Grundschule ist stolz auf ihre jungen Volleyballer. ■ Björn Knüttel, Trainer und Manager iKB



Die Sieger in ihren orangefarbenen Trikots
Foto: Autor

PARKRUN-PREMIERE IN CAPUTH:

Begeisterte Teilnehmer begründen neue Tradition

Als sich Paul Sinton-Hewitt im Oktober 2004 mit 13 Gleichgesinnten im Londoner Bushy Park zum gemeinsamen Laufen mit anschließendem Frühstück traf, ahnte er sicher nicht, dass sich daraus ein weltweites Event mit inzwischen über 2500 Standorten (76 in Deutschland) und durchschnittlich 400.000 Teilnehmern entwickeln würde. Die Caputher Galeristin Melanie Haape lernte den parkrun während ihrer Zeit in Südafrika kennen und war von der Idee so begeistert, dass sie beschloss, unser Caputh in die Liste der Veranstaltungsorte aufzunehmen. Melanie Haape: „Es geht beim parkrun darum, mit Bewegung an der frischen Luft gemeinsam ins Wochenende zu starten. Egal, ob die Teilnehmer laufen, walken oder spazieren gehen, ob mit Kindern oder Vierbeinern. Was zählt, ist die Gemeinsamkeit. Besonders wichtig ist mir dabei, unseren Kindern und Jugendlichen eine Alternative zu

Computer und Handy nahe zu bringen.“ Und so folgten am 30. Mai 75 „Frühaufsteher“ bei idealem Wetter der Einladung zum ersten Caputher parkrun.



Begrüßung und Einweisung zum ersten Caputher parkrun Foto: Autor

Vom Start- und Zielpunkt am südlichen Ende der Seestraße machten sich die Teilnehmer nach stimmungsvoller Begrüßung pünktlich um 9 Uhr auf die ca. 5 km lange Strecke am Ostufer des Caputher Sees, weiter nach Süden bis zur Wendeschleife und zurück zum Ausgangspunkt.

Susan Ulbricht, Standortbotschafterin parkrun Deutschland, war überrascht. „Neben 30 Caputhern sind Teilnehmer aus Hannover, Wolfsburg,

eine der anspruchsvollsten Strecken und toll organisiert.“ Dass es beim parkrun nicht um sportliche Höchstleistungen geht, belegen die Zeiten. War der erste Läufer schon nach 19:40 min zurück, überquerten Spaziergänger nach gut einer Stunde die Ziellinie. Das Café „Havelerie“ bot anschließend Gelegenheit, Eindrücke auszutauschen, Bekanntschaften zu festigen und sich für den nächsten, nun jeden Samstag um 9 Uhr stattfindenden parkrun zu verabreden.

Ein besonderer Dank des Organisationsteams galt den 20 Helferinnen und Helfern, die schon Tage zuvor für die Sicherheit der Strecke und den perfekten Ablauf der Veranstaltung gesorgt hatten. Anmerkung der Redaktion: Unter den Teilnehmern gibt es eine „Alphabet Challenge“. Mit Caputh bekommt der Buchstabe C nun ein Häkchen. ■ Thomas Kühne

Frankfurt am Main, Berlin, Potsdam und Hennigsdorf zu uns gekommen. Das ist einfach phantastisch.“ Auch Ian Jannasch war begeistert. „Ich habe schon an 87 parkruns an 25 verschiedenen Orten in Südafrika, Niederlande, Irland, Polen und hier in Deutschland teilgenommen. Dies hier war

Gelungenes Konzert in der Wildschweinbäckerei

Der Baulärm verhallte, als gegen 16 Uhr die ersten Klänge des Soundchecks der Blue Babel Hills in der Wildschweinbäckerei zu hören waren. Am 5. Juni fand nach längerer Pause wieder eine Veranstaltung in Sperlingslust statt. Es wurde ein herrlicher Sommerabend. Vor dem zweistündigen Konzert gab es ein 3-Gänge-Menü mit Wildschwein aus dem Steinbackofen. Von den Gästen bekamen wir durchweg positive Rückmeldungen. Das beste Lob für mich an diesem Abend kam von einer Frau, die mit ihrem Mann viele Jahre in der Wildschweinbäckerei Stammkundin war. Sie sagte: „Das schmeckt ja wie früher.“ Alte Geschichten von den Anfängen der Wildschweinbäckerei wurden erzählt. Viele Gäste fragten nach einer Wiederholung. Heute kann ich sagen: Das werden wir gerne tun. ■ Katrin Paulus



Wie in alten Zeiten – ein herrlicher Sommerabend in der Wildschweinbäckerei Ferch Foto: Sören Bels

ÄLTESTE SCHWIELOWSEERIN GEEHRT:

Anna Hofer in Caputh feierte ihren 103. Geburtstag



Kathrin Freundner, die Jubilarin, Monika Thiele und Kerstin Hoppe (v.l.) Foto: Autor

Mit Blumen und lieben Wünschen gratulierten Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Ortsvorsteherin Kathrin Freundner und Monika Thiele von der AWO am 4. Juni, zwei Tage nach ihrem eigentlichen Geburtstag, der ältesten Einwohnerin in Schwielowsee.

Anna Hofer, geboren 1923, blickt auf ein erfülltes Leben zurück. Und noch immer strahlen ihre Augen, wenn sie bei Kaffee und Erdbeertorte Anekdoten aus ihrem Leben preisgibt. Nach ihrem Rezept für ein langes Leben gefragt, verwies sie auf die vielen Besuche und die damit verbundenen Kontakte. Auch das Leben in der Kirchengemeinde und ihr Glaube geben ihr immer wieder Kraft. Von den vielen Glückwünschen zeugte auch der reichlich mit Schokolade gefüllte Gabentisch, obwohl sie, wie sie verrät, eigentlich am liebsten Gummibärchen mag. Auch der Havelbote gratuliert Anna Hofer zu ihrem außergewöhnlichen Jubiläum. ■ Thomas Kühne

„Komm-mit-mir-Tag“ in der Kita Schwielowsee

Am 20. Mai luden wir zum ersten Mal zu einem „Komm-mit-mir-Tag“ ein, bei dem Familienmitglieder die Räume, Lernbereiche und das tägliche Miteinander in unserer Einrichtung erleben konnten. Die Atmosphäre war von Neugier und Vertrauen geprägt. Unsere Erzieher beantworteten Fragen, erklärten Lernziele und präsentierten Beispiele eines Tagesablaufs. „Es ist eine wunderbare Gelegenheit, den Kindern zuzusehen, wie sie sich entwickeln und lernen“, sagte eine Besucherin. „Man erkennt sofort das Vertrauen, das hier zwischen Kindern,

Erziehern und Familien wächst.“ Wenn Familien besser verstehen, was wir hier Tag für Tag tun, stärkt das die gemeinsame Erziehung und die Akzeptanz unserer pädagogischen Arbeit. Wir planen bereits einen weiteren Termin, um Familien auch künftig eine enge Partnerschaft mit unserer Kita zu ermöglichen. ■ Sabrina Szalai, Leitung Kita Schwielowsee



Freude herrschte bei Klein und Groß an diesem außergewöhnlichen Tag Foto: Autorin

Neue Ausstellung im Schloss Caputh: „Kant & Königsberg“

Immanuel Kant (1724–1804) zählt zu den wichtigsten Denkern der Aufklärung, obwohl er angeblich Königsberg nie verlassen hat. Mit seiner „Kritik der reinen Vernunft“ schuf er eines der grundlegenden Werke der modernen Philosophie. Sein Denkansatz „sapere aude – habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ und der kategorische Imperativ („handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde“) sollten die Menschen aus ihrer „selbstverschuldeten Unmündigkeit“ führen. Nun widmet das Schloss Caputh dem bedeutenden Philosophen eine Sonderausstellung.

Wer Zeit und Lust hat, kann gern mal wieder im Schloss Caputh mit der ganzen Familie vorbeischaun. Wir präsentieren im Seitenflügel die kleine, aber feine Ausstellung „Kant & Königsberg“. Auf zwölf Tafeln wird auf Deutsch und Englisch ein Überblick über Kants Biografie, über seine Wirkungsstätte Königsberg in Preußen, über dessen Universität und über die Region im zeithistorischen Kontext gegeben. Kants Werke wie auch deren Rezeption werden zusammenfassend

dargestellt. Mit »Kinderecken« möchte die Ausstellung den Königsberger Philosophen auch jungen Menschen nahebringen. Zu entdecken gibt es viele interessante Details und farbenfreudige Illustrationen. Der Mensch Immanuel Kant steht im Fokus, seine Kindheit und Jugend, sein Tagesablauf, das private und berufliche Umfeld. Wussten Sie, dass Kant ein so guter Billardspieler war, dass niemand gegen ihn antreten wollte? Und dass der Frühaufsteher Kant über-

all „seinen Senf dazugab“ und dies im wortwörtlichen Sinne? Die Ausstellung wird bis zum 9. August in Caputh gezeigt in Kooperation mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa sowie in Verbindung mit dem Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und dem Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa Oldenburg. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihren Besuch! ■ Petra Reichelt, Schlossleiterin



Das Begleitheft zur Ausstellung
Foto: Autorin

Aufgespießt

Der „Unvollendete“

In unserer Aprilausgabe berichteten wir über die Sanierung des Dampferanlegestegs Baumgartenbrücke, nachdem wir auf fehlende Planken und Schadstellen hingewiesen hatten (HB 10/2025, Seite 12). Nun wurde der Steg zwar erneuert, aber es fehlt die Anbindung bis zum Fußweg (siehe Foto). Für Rollator- und Rollstuhlfahrer eine Gefahrenstelle, ebenso für Gehbehinderte. Bei einem Unfall ergäben sich versicherungsrechtliche Fragen. Vielleicht gibt es in unserer Gemeinde eine Firma, die sich dieses Problems annimmt? Die Senioren würde es freuen. ■ HB



Noch ist der Zugang zum neuen Steg für Senioren unwegsam bis riskant Foto: Ingrid Schlegel

ORT DES ENTSPANNTEN GENIESSENS:

Havelerie mit neuem Betreiber

Im Jahr 2023 eröffnete Elisabeth von Steynitz in der Straße der Einheit in Caputh die Havelerie. Für die Älteren unter uns: das ist das Gebäude, in dem früher der Konsum und der Fleischer Bornemann verkauften. Dabei entstand ein Ort des Miteinanders, der Gespräche und des entspannten Genießens. Neben Kaffee und Kuchen gab es abends Live-Musik und Lesungen. Thomas Hinrich, Autor und Schauspieler aus Caputh, las hier aus seinen Werken, Big Joe Stolle und zahlreiche andere spielten auf.

Nun übergibt die dreifache Mutter und Immobilienkauffrau die Havelerie an Oliver Thiemann, der aus einer Konditorfamilie stammt. Unterstützt wird er dabei von seiner Frau und seinen Kindern. Alle packen gemeinsam an, um die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Elisabeth von Steynitz hinterließ zur Übergabe noch einige Rezepte, sodass der von

vielen heiß geliebte Stachelbeer-Baiser-Kuchen weiterhin im Angebot bleibt. Neu wird in Kürze ein Angebot an veganen Kuchen sein, ebenso werden schon erste Gespräche und Abstimmungen für den kulturellen Bereich geführt.

Die Havelerie ist von Donnerstag bis Sonntag von 13 bis 19 Uhr geöffnet, bei schönem Wetter darf es auch mal länger werden. ■ Peter Labauve



Der neue Betreiber Oliver Thiemann mit seinem Sohn vor der Havelerie Foto: Autor

Veranstaltungen in Schwielowsee im Juli

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee



KONZERT

04. Juli | 16.30 Uhr

Kinder- und Familienkonzert: Ein musikalisches Sommermärchen aus Skandinavien

Das „Ensemble Nordklang“ mit der Erzählerin Claudia Deglau, Bettina Mros (Violine, Mittellalterfiedel) und Jürgen Motog (Orgel, Nyckelharpa, Kantele, Percussion u.a.m.) erzählt Märchenhaftes und bringt es auf einer reichhaltigen Auswahl teils selten zu erlebender Instrumente des hohen Nordens zum Klingen
Ort: Kirche Caputh, Straße der Einheit 1
Ev. Kirchengemeinde Caputh, 033209-20250, www.kirchecaputhgeltow.de

05. Juli | 17 Uhr

Von vor'm Grieg bis Grönemeyer: Altbewährtes und Seltengehörtes

Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 und seine Gäste unter der Leitung von Amelie Protscher Die Sänger aus Caputh laden herzlich ein zu einem abwechslungsreichen Nachmittag voller Musik: von klassischen Klängen aus der Zeit Edvard Griegs bis hin zu modernen Liedern. Das Programm spannt einen Bogen über mehr als zwei Jahrhunderte Musikgeschichte. Mit Humor, Leidenschaft und der Freude am Gesang beweisen sie: Männer können mehr als nur tief singen!

Ort: Kirche Caputh, Straße der Einheit 1
Caputher Musiken e.V., 0176 50047015, www.caputher-musiken.de

11. Juli | 15 – 18 Uhr

„Bilder, Lesung und Konzert“ – Sommerfest im Garten des Einsteinhauses von Cultura e.V. und dem Initiativkreis Albert-Einstein-Haus

Zu sehen sind Bilder „Vom Pinselstrich zum Pixel“ von Simona Pierdominici und Britta Pofahl (Potsdam); Dr. Peter Ackermann und Prof. Dr. Thomas Schaarschmidt lesen aus Thomas Hardings Buch „Die Einstein-Vendetta“ und der Gofenberg-Chor unter Leitung von Konstantin Nazarov umrahmt die Veranstaltung mit jüdischer Vokalmusik. Es wird fröhlicher Gesang in jiddischer und hebräischer Sprache erklingen. Der Veranstaltungsort, der Garten des Einstein-Hauses, bietet zugleich Raum für Aquarelle, Druckgrafiken und fotografische Arbeiten, die unsere Wohnumwelt in ihrem harmonischen Gleichgewicht und stetigen Wandel zeigen.



Gut besucht war das Sommerfest 2024

Foto: Einsteinhaus

Zwischen den musikalischen Beiträgen bieten wir eine Lesung mit Auszügen aus der dramatischen Erzählung des englischen Journalisten und Autors Thomas Harding. Sie berichtet von der Verfolgung von Einsteinen

Cousin Robert durch die nationalsozialistischen Besatzer in Norditalien, die seine Familie 1944 gewissermaßen stellvertretend für den unerreichbaren Albert Einstein ermordeten. Neben dem inhaltlichen Programm erwarten Sie erfrischende Getränke sowie Obst und Gebäck.

Wir bitten um einen Eintrittsbeitrag von 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Jugendliche, Auszubildende und Studierende. Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Für sie wird ein Quiz rund um das Einstein-Haus durchgeführt, bei dem kleine Preise als Belohnung winken. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus e.V., 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

11. Juli | 19 Uhr

Picknickkonzert im Schlosspark: Karsten Troyke & Trio Scho

Neue Berliner Lieder und Sowjetskij Rock 'n' Roll, Jüdische Lieder, Tango und Cabaret mit Charme und Temperament interpretiert Trio Scho eine musikalische Palette, die der früheren ungewöhnlichen Atmosphäre der Vielvölker-Metropolen Kiew und Odessa entstammt. Und genau in die osteuropäische Weltläufigkeit dieser Musik passen die jiddischen Tangos, Cabaret-Songs und Chansons Karsten Troykes. Bringen Sie Ihren Picknickkorb mit.

Gennadi Desatnik (Violine, Gitarre, Gesang, Kompositionen) / Valeriy Khoryshman (Accordeon, Gesang, Arrangements) / Alexander Franz (Kontrabass, Gesang) / Karsten Troyke (Gesang)
Ort: Schlosspark Caputh, Straße der Einheit 2
Caputher Musiken e.V., 0176 50047015, www.caputher-musiken.de

19. Juli | 17 Uhr

Fantastische Klänge: Konzert für Blockflöte, Oboe, Orgel

Susanne Ehrhardt (Blockflöte, Oboe) und Martin Rathmann (Orgel) aus Berlin verzaubern Sie mit Werken von M. Mussorgski, P. Tschaikowski, J. Ruckgaber u.a.

Ort: Kirche Caputh, Str. der Einheit 1
Ev. Kirchengemeinde Caputh, 033209-20250, www.kirchecaputhgeltow.de

26. Juli | 17 Uhr

Celtic Pipes: Konzert für Stimme und Orgel

AnamcorA ist wieder da! Ingo Wagner (Orgel) aus Berlin spielt eigene Kompositionen sowie Werke von J. S. Bach und A. Vivaldi, bereichert durch den warmen Klang der Uilleann Pipes. Sina Wagner interpretiert mit ihrer ausdrucksstarken Stimme keltische Lieder in modernen Arrangements von Ingo.

Ort: Kirche Caputh, Str. der Einheit 1
Ev. Kirchengemeinde Caputh, 033209-20250, www.kirchecaputhgeltow.de

AUSSTELLUNG

04. Juli | 14-18 Uhr

05. Juli | 12-17 Uhr

Fercher Kunst- und Kulturtag

Es erwartet Sie an diesem Wochenende ein Kunstmarkt „Kunst-to-Go“ und am Samstag von 19-22 Uhr steht die Kulturscheune Ferch mit drei Bands unter dem Motto „Ferch Rockt“.
Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlgengrund 1a
Waldgalerie Ferch, Marcel Krüßmann, 0152-55773996, www.wald-galerie-ferch.de

WORKSHOP

01. Juli | 10 – 12.15 Uhr und 13 – 15.15 Uhr

Oil paint Transfer nach Paul Klee – Bei Klee sitzt auch der Zufall mit im Boot

Malen in der SchlossGalerie Haape Auch in diesem Jahr begleitet Sie Kursleiterin Sabine Braun auf einer Reise durch verschiedene Maltechniken, die Anregung geben und sich mühelos zu Hause wiederholen lassen. Besonderer Schwerpunkt ist das Drucken ohne besondere Hilfsmittel mit einigen Kurseinheiten zu den Grundlagen dieser anspruchsvollen Technik. Das Basismaterial wird gestellt (Papier, Pinsel, Wasserfarben). Anmeldung bitte per Mail.
Ort: SchlossGalerie Haape, Krughof 38, Caputh
Sabine Braun, www.atelier-pinselinsel.de, sabine@pinselinsel.info

07.+08. Juli | 9 – 17 Uhr

Webkurs

In dem zweitägigen Webkurs haben die Teilnehmer drei verschiedene Webstühle zur Auswahl und können sich ein schönes Stück – einen Schal, einen Tischläufer, Platzdeckchen oder Handtücher – aus Baumwolle oder Leinen selbst weben. Frauen und auch Männer werden von Ulla Schünemann und ihrem Team in die Kunst des Webens eingeführt und können ganz in das Handwerk eintauchen und entspannen. Keine Vorkenntnisse notwendig. Weitere Termine nach Vereinbarung. Nur mit Voranmeldung.
Ort: Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow
Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, nachricht@handweberei-geltow.de, www.handweberei-geltow.de

TANZ

08. + 22. Juli | 19 – 20.30 Uhr

Tanzbewegt


Tanzen ist die schönste Art, sich zu bewegen und in der Welt etwas zu bewegen. Mit viel Freude tanzen wir zu schwungvollen und ruhigen Melodien aus verschiedenen Ländern. Wir genießen die schönen Klänge unserer musikalischen Weltreise. Die Bewegungsabläufe sind leicht erlernbar. *Anmeldung erforderlich bis 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin.*
Ort: Sportverein Ferch, Glindower Weg 31
Jacqueline Koch, Tanzpädagogin, 0173 6172326, jacqueline.koch@gmx.de

FÜHRUNG

06.+20. Juli | 11 Uhr

Streifzug durch Caputh

Einmal im Monat – in den Sommermonaten sogar zweimal – lädt unsere Gästeführerin zu einer besonderen Ortsführung ein und nimmt Sie mit auf einen eindrucksvollen Spaziergang – vom barocken Schloss Caputh bis zum malerischen Gemünde.

Erleben Sie die wechselvolle Geschichte des Ortes, erfahren Sie Spannendes über berühmte Persönlichkeiten wie Albert Einstein und lauschen Sie faszinierenden Anekdoten aus Vergangenheit und Gegenwart. Dabei genießen Sie immer wieder herrliche Ausblicke auf die Havel und die umliegende Seenlandschaft. Ob Sie Caputh zum ersten Mal besuchen oder den Ort bereits kennen – dieser Rundgang bietet neue und überraschende Einblicke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter (z. B. Regen oder Unwetter) entfällt die Führung. 

Ort: Tourist-Information im Logierhaus,
Straße der Einheit 2
Kultur- und Tourismusamt, 033209-769769,
www.schwielowsee-tourismus.de

07. Juli | 10 Uhr

Spaziergang durch das 1033-jährige Geltow
Einmal im Monat lädt Dr. Heinz Ofcsarik,
Mitglied des Heimatvereins Geltow, zu einer
besonderen Führung durch den ältesten Ort
des Kreises Potsdam-Mittelmark. Erleben Sie ein
Jahrtausend wechselvoller Geschichte des Ortes
und seiner Bürger sowie berühmter Persönlich-
keiten, die in Geltow lebten, wirkten oder zu
Gast waren. Sowohl Gäste als auch Bewohner
von Geltow sind herzlich willkommen. Eine
Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlech-
tem Wetter (z.B. Regen oder Unwetter) entfällt
die Führung.

Ort: Am Wimmerplatz/Touristinfo, Geltow
Heinz Ofcsarik, 0151-27508747

12. Juli | 11 Uhr

**„Murmeln, Kreiseln, Stelzenlaufen“: Alte Kin-
derspiele auf den Fliesen im Schloss Caputh**
Zunächst wird der Sommerspeisesaal des
Schlosses Caputh mit niederländischen Fliesen
vorgestellt. Neben den Landschafts-, Tier- und
Schiffsmotiven sind es vor allem die Darstellun-
gen von Kinderspielen, die den ca. 7500 Fliesen
besondere Lebendigkeit verleihen. Im Anschluss
können einige der auf den Fliesen dargestellten
Kinderspiele nach Herzenslust gespielt werden.
Wer möchte, kann auch selbst Fliesen aus Papier
bemalen, mit nach Hause nehmen oder im
Schloss ausstellen. Die Erwachsenen nehmen in
der Zwischenzeit an einer Schlossführung teil.
Veranstaltung für Familien mit Kindern von
7 bis 12 J.

Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2
Schloss Caputh, 033209-70345, www.spsg.de

26. Juli | 13 Uhr

**Kinderführung: Wer lebte im Schloss Caputh? –
Eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert**

Kurfürstin Dorothea war die zweite Frau von
Friedrich Wilhelm von Brandenburg, der ihr das
Schloss Caputh schenkte. Aus erster Ehe brachte
er drei Jungs mit in die Ehe. Dorothea und Fried-
rich Wilhelm bekamen zusammen noch weitere
sieben Kinder. Wie lebte so eine fürstliche
Patchworkfamilie damals? Was ist ein Kurfürst
und welche Aufgaben hatte eine Kurfürstin?
Dorothea engagierte sich weit über das damals
übliche Maß hinaus und war auch politisch
aktiv. Und in ihrem Schloss umgab sie sich mit
vielen schönen Dinge wie Gemälden, Möbeln
und anderen wertvollen Kostbarkeiten. Es gibt
viel zu entdecken bei diesem Schlossrundgang.
Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren –
Erwachsene und ältere Geschwister können an
einer separaten Führung teilnehmen.

Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2
Schloss Caputh, 033209-70345, www.spsg.de

AKTIV

Samstags | 9 Uhr

Parkrun um den Caputher See

Zwischen See, Natur und Dorfidylle lädt der park-
run rund um den Caputher See jeden Samstag
zu einer gemeinsamen Runde ein. Ob Laufen,
Joggen oder Walken – alle sind willkommen. Das
Angebot richtet sich sowohl an Einheimische als
auch an Gäste und bietet eine tolle Möglichkeit,
gemeinsam aktiv in den Tag zu starten.
Treffpunkt: Caputher See, Ende der Seestraße
Parkrun Schwielowsee, Melanie Haape,
033209-80706

06.+13.+20.+27. Juli | 13 – 14 Uhr

Pilates im Capuvita – Outdoor Special

Aktiviere deine Körpermitte, verbessere deine
Beweglichkeit und finde zu mehr Balance & Fle-
xibilität. Der Garten ist 5 Minuten vom Capuvita
entfernt. Der genaue Ort wird nach Anmeldung
bekannt gegeben und die Entscheidung, ob wir
Outdoor oder im Capuvita trainieren, jeweils am
Montag früh in einer WhatsAppgruppe oder per
Mail bekannt gegeben.

Ort: Capuvita, Weinbergstraße 9, Caputh
Maria Gildemeister, www.fortunaoliva.com,
fortunaoliv@gmail.com, 0162-1006055

25. Juli | 11 – 14 Uhr

Herzzeit in Caputh – Yoga & Wohlfühl

Mit achtsamem Yoga (Körper- und Atemübun-
gen) stimmen wir uns in einer kleinen Gruppe
von 4 bis 8 Teilnehmern auf unsere Herz-Wohl-
gefühle ein – Wohl- und Sicherheitsgefühle wie
z. B. Ruhe, Kraft, Vertrauen und Zufriedenheit.
Wir lernen uns mit der eigenen Herzstimme zu
verbinden und erleben die wohltuende Wirkung
in Körper und Geist. Dabei sind eigene Wünsche
und Anliegen sehr willkommen und bekommen
individuell Raum.

Ort: Herz-Heilpraxis Ines Jahn, Weinbergstr. 9,
Caputh; Ines Jahn, Yoga-Therapeutin & Heilprak-
tikerin, 0163 759 756 2, herz@heilpraxis-jahn.de,
www.heilpraxis-jahn.de

KRAUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4 | Heidi Knappe |
033209 43 90 78 | www.kraeuter-heidi.de
*Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforder-
lich.*

04. Juli | 10 – 14 Uhr

**Kräuterwerkstatt „Die Fülle im Garten“ –
Kurs mit Sammeln und Kochen!**

Wir stellen Kräuter zum Räuchern in der Küche
vor, wie Eberraute, Quendel und Ysop und kom-
binieren diese mit Rosmarin und Currykraut. Ge-
meinsam wird geerntet und zubereitet, z.B. ein
in Wildkräutern mariniertes und auf würzigem
Heu geräucherter Handkäse. Wir versprechen
ein spannendes Menü. inkl. Getränke, Menü,
Kräuterunterlagen

11. Juli | 10 – 14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Wilde Küche“

Altes Kräuterwissen rund um unsere heimi-
schen „Un-Kräuter“. Wir sammeln gemeinsam
unsere geliebten „Un-Kräuter“, bereiten daraus
wilde Snacks und genießen alles im Kräutergar-
ten; inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

11. Juli | 10 – 17 Uhr

Kreativwerkstatt „WEIDEN FLECHTEN“

Unter fachkundiger Anleitung Korb, Vogelfut-
terhaus oder Nisthöhle gestalten. Ein schönes
Tagesseminar mit Christine Herling inkl. Snack
und Tee 84,90 Euro / Pers.

12. Juli | 11 – 15 Uhr

Kräuterwerkstatt „Wilde Küche“

Altes Kräuterwissen rund um unsere heimi-
schen „Un-Kräuter“. Wir sammeln gemeinsam
unsere geliebten „Un-Kräuter“, bereiten daraus
wilde Snacks und genießen alles im Kräutergar-
ten; inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

18. Juli | 10 – 14 Uhr

**Kräuterwerkstatt „Das Ding mit der Dolde“ –
Kurs mit Sammeln und Kochen!**

Was haben die Wilde Möhre, Koriander, Kerbel
und Giersch gemeinsam? Wir gehen auf Ent-
deckung, sammeln gemeinsam Doldenblüten-
gewächse und bereiten daraus leichte Speisen,
fein gewürzt, ideal für die Sommerküche. Wir
geben Tipps zum Konservieren und stellen
ein Gewürzsatz her; inkl. Getränke, Menü, Salz,
Kräuterunterlagen

25. Juli | 10 – 14 Uhr

**Kräuterwerkstatt „Grüne Hausapotheke“ –
Kurs mit Sammeln und Kochen!**

Mädesüß, Gänseblümchen, Nelkenwurz und
andere Heilkräuter kennenlernen, sammeln
und kleine Helfer (Salben, Tinkturen) für die
Hausapotheke entwickeln, Zubereiten eines
Wildkräutersnacks aus Giersch, Gundermann
und Co, inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen,
Materialkosten

31. Juli | 16 – 18 Uhr

„Gurke und Prosecco“ –

Der Freundinnen-Nachmittag

„Wildkräuter-Pesto selbst herstellen“ mit 1 Glas
Prosecco und Wildkräutersnack.

DAUER AUSSTELLUNGEN

Sa – So, Fei | 10 – 18 Uhr

Einsteinhaus

Am Waldrand 15-17, Caputh
0331 271780, www.einsteinsommerhaus.de

Di – So, Fei | 10 – 17,30 Uhr

Schloss Caputh

Ausstellung: Kant & Königsberg

Straße der Einheit 2, Caputh
033209 703 45, www.spsg.de

Di – So | 11 – 16 Uhr

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus,
Straße der Einheit 3, Caputh
033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Do – So | 12 – 16 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie
Ausstellung: Sehstücke – Seeblicke (bis 26.07.)

Beelitzer Str. 1, Ferch; 033209 210 25,
www.havellaendische-malerkolonie.de

Sa – So, Fei | 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
unter info@schlossgalerie-haape.de

Schlossgalerie Haape

**Sonderausstellung: Viktor Cleve (Malerei) und
Ilka Raupach (Skulptur)**

Krughof 38, Caputh; 0170 5248891,
www.schlossgalerie-haape.de

Di – So | 11 – 17 Uhr

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Am Wasser 19, Geltow; 03327 55272,
www.handweberei-geltow.de

So, Fei | 14 – 18 Uhr

Heimathaus Caputh

Ausstellung:

Modelle des Hobbybastlers Rudolf Stiller

Krughof 28, Caputh
033209 702060, www.heimatvereincaputh.de

So | 14 – 17 Uhr

Heimathaus Geltow

**Ausstellungen: 1033 Jahre Geltow & 80 Jahre
Volkssolidarität**

Am Wasser 2, Geltow; 03327 56037,
www.heimatverein-geltow.de

Mi – So, Fei | 11 – 18 Uhr

Japanischer Bonsaigarten

Fercher Straße 61, Ferch
033209 72161, www.bonsai-haus.de

Lauschtour „Fontane am Ohr“

Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf
Entdeckungsreise rund um den Schwielowsee
und hören Sie Minireportagen mit O-Tönen und
spannenden Hintergrundinfos zu den Sehens-
würdigkeiten. Die Lauschpunkte sind rund um
den See verteilt und machen von einem Punkt
auf den nächsten neugierig.

www.schwielowsee-tourismus.de

Fercher Obstkistenbühne geht ins 35. Jahr

Es hat sich einen weit über unsere Region hinaus wirkenden kulturellen Ruf erworben: Das „Märkische Holzpantinen-Literatur- und Musiktheater im Grünen“ – kurz „Obstkistenbühne“. Unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Protze spielen die Musiker Gerald Bassing, Ingrid Protze und Winfried Rogel. Zur Aufführung kommen eigene und internationale Kompositionen, Lieder, Gedichte und Geschichten. Um das Repertoire ständig zu erweitern, unterstützen die Gemeinde, der Ortsbeirat, der

Landkreis und weitere Sponsoren die Künstler. Von Film, Schottland und Vogelscheuchenball handeln die Programme im August. Im Jubiläumsjahr erleben die

Zuschauer Humor und Romantik in eigenen und Fontanes Kreationen *am Abend*: „Landmusik vom Drehort Schwielowsee“ und „Mit Fontane um den Schwielowsee – von Caputh (Brandenburg) nach Caputh (Schottland)“ und *zum Familiennachmittag*: „Mit Fontane beim Vogelscheuchenball am Schwielow“ – auch freiwillig in Kostümen. Vom **2. bis 15. August** dürfen die Gäste wieder mit den Holzpantinen klappern und mitsingen – www.fercherobstkistenbuehne.de.
■ Ingrid Protze / HB



Eine kulturelle Instanz im Land Brandenburg: die Fercher Obstkistenbühne – hier beim Freiluftkonzert zum Fahrradsamstag 2023
Foto: Thomas Kühne

! BITTE BEACHTEN: TERMINE HAVELBOTE 2026 !

Havelbote-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag Havelbote mit Amtsblatt (variiert von Mittwoch bis Freitag)
Juli	10.07.	13.07.	29.07.
August	07.08.	10.08.	26.08.
September	11.09.	14.09.	30.09.
Oktober	09.10.	12.10.	28.10.
November	06.11.	09.11.	25.11.
Dezember	27.11.	30.11.	16.12.

Redaktion erreichbar unter: redaktion@havelbote-schwielowsee.de oder 0331 / 90 14 28 50;
Anzeigenredaktion erreichbar unter: anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Marina Katzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels, Cathleen Grützmacher, Thomas Kühne, Peter Labauve, Dr. Dirk Schulze

Kontakt Redaktion:
redaktion@havelbote-schwielowsee.de

Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh,
Tel. 0331 / 90 14 28 50

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/
OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz

(BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerbüro Caputh / REWE-Markt / Kultur- und Tourismusamt / Bäckerei Markus

OT Ferch: Rathaus Ferch

OT Geltow: Bürgerbüro Geltow / REWE Markt / Theresia-Apotheke / Gartencenter Geltow

GT Wildpark-West: Bürgerclub Wildpark-West

Der Havelbote ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Hinweis:** Anonyme Einsendungen landen mit kühnem Schwung in unserem Papierkorb!

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

Das Kürzel HB steht für Havelbote. Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay.com

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:
einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €;
Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden, die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %;
ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

Kosten für Privatanzeigen

(z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:
einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für **Farbanzeigen und Flyerbeilagen** wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion anzeigen@havelbote-schwielowsee.de.

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.



Familienzentrum & Jugendarbeit Schwielowsee

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren



ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

MONTAG

Babygruppe für Eltern mit Babys bis ca. 6 Monaten

09.30 – 11.30 Uhr
Anmeldung vor erster Teilnahme erwünscht. Gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee/ Tee austauschen.
Kosten: 1 Euro Spende

Vätertreffen 27.06.

15.00 – 16.00 Uhr
Papas unter sich, gemeinsam mit den Kindern jeden Alters.
Änderungen ggf. auf der Homepage einsehbar

DIENSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren
09.30 – 11.30 Uhr/ Für Eltern und Kinder, die Lust haben gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen.
Kosten: 1 Euro Spende

Babymassage ein Elternteil mit Kind (bis ca. 5. Lebensmonat)
13.00 – 14.00 Uhr
5-Einheiten-Kurs.
Nur mit Anmeldung.
Kursstart ab 3 Kindern
Kosten: einm. 40 Euro (Unkostenspende)



DONNERSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren
09.30 – 11.30 Uhr
Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen.
Kosten: 1 Euro Spende.

Spielenachmittag für Familien
15.30 – 17.30 Uhr/ Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und Spiel- und Bewegungsangeboten für die Kinder.
Kosten: 1 Euro Spende
Kommt gern zahlreich zu uns.

FREITAG

Schwangeren- u. Babyfrühstück am 17.07. mit Netzwerk gesunde Kinder; 09.30 – 11.30 Uhr/ Anm. 2 Tage vorab im FZ.; Kosten: 2 Euro Spende

FORTDAUERENDE ANGEBOTE

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen in Schwielowsee

Im Familienzentrum erhalten frisch gebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte meldet euch im Familienzentrum an.

Tauschbörse für Kinderbekleidung
Tausche zu klein gewordene Kleidung deiner Kinder bis Größe 134. Öffnungszeiten: Während der Angebote und nach Vereinbarung.

ANGEBOTE FÜR KINDER AB 8 JAHREN & JUGENDLICHE

DIENSTAG

In den Ferien nach Absprache
ADD/Parkour in Caputh zw. 10 und 14 Jahren
17.30 – 19.00 Uhr (14+ Jahre)
Dauerangebot/Schnupperstunde nach Anmeldung möglich
Wo: in Caputh – den genauen Ort erfahrt ihr vom Trainer.
Kosten: 20 Euro/ Monat
Anmeld.: lukas@pib-akademie.de
Leitung: Lukas Schapp (www.potsdam-in-bewegung.de)

Liebe Familien und Freunde des FZ!

Wir freuen uns, Euch im Juli wieder einiges anbieten zu können.

(Es kommt womöglich durch externe Projekte zu veränderten Öffnungszeiten. Alles ist auf der Homepage aktuell gehalten, wenn es Abweichungen gibt.)
Sommerpause ist dann im August.

Vielen Dank.

<https://www.familienzentrum-schwielowsee.de>



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

DIENSTAG

Frauen-Fitness mit Lena

19.00 – 20.00 Uhr/ Anmeldung im FZ, Kosten: 60 Euro für 8 Termine
Wo: wird bekanntgegeben
Anmeldung im FZ

MITTWOCH

Singen für Seniorinnen

14.30 – 16.00 Uhr/ Singen und gemeinsam Spaß haben.
EG Bürgerhaus/ Anm.: Marianne Ohnesorge 033209/884108

DONNERSTAG

Spielenachmittag für Senioren

13.30 – 16.00 Uhr/ Bei Rummikub und

Infos und Anmeldung:

Lisa Reinke & Katrin Kley (SHBB/KJSH e.V.),
Tel. 033209 / 20 39 11 o. 0173 / 2 97 35 67,
Familienzentrum, Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee/OT Caputh;
E-Mail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

Co. einen spaßigen Nachmittag verbringen/ Erdgeschoss Bürgerhaus

FORTDAUERND

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Termine bitte mit Frau Borrmann vereinbaren, Tel.: 0178 - 211 83 40

NEU: Impro-Theater – generationenübergreifend

Wir möchten gern auf ein altersübergreifendes Angebot aufmerksam machen, das im Entstehen ist. Nach einem gelungenen Workshop mit Grundschulern darf es jetzt erweitert werden. Meldet Euch an.

Alle Infos auf unserer Homepage: www.familienzentrum-schwielowsee.de

SPRECHZEITEN der Sozialarbeiterin der Mobilen Jugendarbeit Schwielowsee Anne Steinberg

mobile jugendarbeit schwielowsee

wann bin ich wo?

dienstag:	11:00-12:00 uhr mädchenpause meusebach grundschule 13:00-19:00 uhr caputh
mittwoch:	13:00-15:45 uhr sprechstunde in caputh 16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
donnerstag:	16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
freitag:	16:00-20:00 uhr jugendraum ferch 21:00-22:00 uhr streetwork caputh

instagram

Infos: Anne Steinberg, Sozialarbeiterin
Mobile Jugendarbeit Schwielowsee, Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee/OT Caputh, Mobil: 0157 / 853 084 69
eMail: mja.schwielowsee@stiftung-job.de,
www.stiftung-job.de

Volkssolidarität Wildpark-West

Mittwoch, 15. Juli, 15.00 Uhr

Versuch dein Glückbeim **BINGO!**Spielen mit Frau Kellermann
Einsatz: 0,50 Euro**Bei Kaffee und Kuchen**Wo: Bürgerclub Wildpark-West, Zum Birkengrund 8
Isolde Fuhrwerk, Tel. 03327/5 51 17**SCHWIELOWSEE ZEIGT SICH.**

Das Beste aus unserer Region.

**WIR SUCHEN GENAU DICH!
WERDE TEIL UNSERER COMMUNITY.**

Sei dabei beim Regionalmarkt!

Du hast ein Unternehmen, einen Verein,
ein kreatives Projekt oder stellst regionale Produkte her?
Dann nutze die Gelegenheit, dich und dein Angebot
auf unserem Regionalmarkt zu präsentieren!

Veranstaltungsort: Vorplatz REWE Caputh David Pohle/ Blütenviertel

Präsentiere dein Business, deine Produkte oder deine Ideen
auf unserem Regionalmarkt und komme direkt mit
interessierten Besucher:innen aus der Region ins Gespräch.SAVE
THE DATE!
Samstag
05.09.2026

Interesse an einer Teilnahme?

Anne Krüger
Vizepräsidentin FK

+49 162 9686234



JETZT ENTWICKELN

Einladung

Immer am 4. Dienstag im Monat, das nächste Mal am

Dienstag, 28. Juli,
19.00 Uhr, im Bürgerhaus Caputh.Unsere Termine und weitere Infos findet Ihr unter
klima-schwielowsee.de
Tel: 033209-171488Liebe Senioren der Gemeinde Schwielowsee,
der Kaffeeklatsch im Erzählcafé
geht im Juli und August in die**Sommerpause.**Wir sehen uns am 10. September, 15 Uhr wie immer
gut gelaunt in der Begegnungsstätte Geltow wieder.**EINEN SCHÖNEN SOMMER FÜR ALLE!**Termininformation:Am 13.10. von 14 bis 16 Uhr lädt der Seniorenbeirat zu
einer Informationsveranstaltung für alle Ortsteile zum Thema
„Sicher und mobil“ nach Ferch ein. Der ADAC wird hierzu
viele interessante Informationen vermitteln. Einladungen
natürlich im Havelboten und in den Aushängen.Anmeldung Erzählcafé über E-Mail: l.hultsch@web.de
oder Mobil: 0176/51 96 78 07.

Ihr Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee



laden ein

zum Ortsgespräch**13. 7., 18.00, Schule, Burgstr.1 Ferch**
Thema u. a. Gartenbau im Wohnbereich**18. 8., 17.30, Bürgerclub Wildpark West**
Thema u. a. Hier leben im Alter

Ihr Stefan Fellenberg

wirschwielowsee.de**Ohne Euch kein Wir!****Einladung****BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN****Gemeinsam für Schwielowsee!**

Mit gestalten. Mit verändern. Miteinander sein.

Wegen der Ferienzeit finden
im Juli und August keine Treffen statt.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine schöne Sommerzeit.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website:

gruene-schwielowsee.de**Bürgersprechstunde
der Ortsvorsteherin**

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt am:

Dienstag, 07. Juli 2026**17:00 – 19:00 Uhr im Bürgerhaus**Wie immer freue ich mich auf Ihre Fragen,
Hinweise und Anregungen.Ihre Kathrin Freundner
Ortsvorsteherin Caputhortsvorsteherin_caputh
www.kathrinfreundner.de

Wir laden Sie herzlich zu unserer Jahresfeier Ganztage ein!

Donnerstag, 02.07.26, von 14 bis 18 Uhr in der Grundschule Caputh

Die Schulgemeinschaft freut sich auf Ihr Kommen!

FREITAGS MIT SCHMIEDER

Die Infostandtour mit dem Bürgermeisterkandidaten.

Komm vorbei, sprich mich an, jedes Gespräch kann der Anfang sein für unser Schwielowsee von morgen.

15 - 17 Uhr

- 17.07.2026 Geltow // Ferdinand-Wimmer-Platz
- 31.07.2026 Ferch // Rathaus
- 07.08.2026 Caputh // am Bürgerbüro
- 14.08.2026 Geltow // an der Fähre
- 28.08.2026 Ferch // Seewiese
- 04.09.2026 Caputh // Bahnhof
- 11.09.2026 Wildpark West // Am Markt
- 25.09.2026 Ferch // Parkplatz Malerkolonie
- 02.10.2026 Caputh // am Bürgerbüro
- 09.10.2026 Geltow // Ferdinand-Wimmer-Platz

STAMMTISCH mit dem Bürgermeisterkandidaten **Matthias Schmieder**

Donnerstag, 09.07.2026 ab 18:00 Uhr im Grashorn

STADTRADELN 2026

Vom 31. August bis 20. September tritt Schwielowsee wieder gemeinsam in die Pedale. Beim STADTRADELN zählt jeder Kilometer – ob im Alltag, auf dem Weg zur Arbeit oder bei der Tour ins Grüne. Jetzt anmelden und mitradeln!



www.stadtradeln.de/schwielowsee
Kultur- und Tourismusamt, Koordination STADTRADELN

Geselligkeit im Kapitänsklub Ferch

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Ferch lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Ferch ein. Der beliebte **Kaffeenachmittag** bei Thomas Burgemeister im Kapitänsklub am schönen Schwielowsee findet statt am **Mittwoch, dem 22. Juli, um 14.00 Uhr**. Bitte bringen Sie schönes Wetter und gute Laune mit. Wir freuen uns auf unser gemeinsames Zusammensein.

Gerhard Keßner, Vorsitzender

FÄHRE CAPUTH – SEIT 1853

Aktuelle Fahrzeiten erfahren Sie auch auf der 24-Stunden-WhatsApp von Karsten Grunow, Tel. 0173 / 2 45 03 79.

Fährzeiten Saison

April – Oktober	Montag – Freitag	6:00 – 22:00 Uhr
	Samstag / Sonntag	7:00 – 22:00 Uhr

Wir suchen Fährmänner / Binnenschiffer mit Patent zur Verstärkung unseres Teams!

Näheres unter 0173 / 2 45 03 79 od. karsten-grunow@t-online.de
www.fahre-caputh.de

Kirche zwischen Himmel und Havel in Caputh & Geltow Evangelische Kirchengemeinden

Monatslosung Juli 2026

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ (Am 5,24)

Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Sa 4.7.	14:00	Caputh	+ Familiengottesdienst „Loslassen“ mit anschl. Sommerfest & Kinderorgelkonzert „Ein musikalisches Sommermärchen aus Skandinavien“ für Kinder & Interessierte	Silvia Merker-Mechelke Pfrn. Stefanie Schulten Posaunenchor Caputh Claudia Deglau & Ensemble Nordklang – Bettina Mros & Jürgen Motog	im Kirchpark Orgel erleben für Kinder im Rahmen des Caputher Orgelsommers
	TIPP für KIDS 16:30				
So 12.7.	11:00	Geltow	+ Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Frank-Michael Theuer	
So 12.7.	17:00	Caputh	Orgelkonzert „Sommerzeit ist Orgelzeit“	Orgel: Fritz Abs	Caputher Orgelsommer
So 19.7.	10:00	Caputh	+ Gottesdienst	Pfrn. Stefanie Schulten	
So 19.7.	17:00	Caputh	Konzert für Blockflöte, Oboe & Orgel „Fantastische Klänge“	Orgel: Martin Rathmann mit Susanne Ehrhardt	Caputher Orgelsommer
So 26.7.	11:00	Geltow	+ Gottesdienst	Pfr. Frank-Michael Theuer	
So 26.7.	17:00	Caputh	Konzert für Stimme & Orgel „Celtic Pipes“	Orgel: Ingo Wagner mit Sina Wagner	Caputher Orgelsommer
Fr 31.7.	18:00	Geltow	Bibelgespräch „Von Gott begeistert“	Dr. Christa Hoffmann	
So 2.8.	10:00	Caputh	+ Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Stefanie Schulten	
So 2.8.	17:00	Caputh	Orgelkonzert „Leipziger Meisterwerke – Eine Reise durch die Epochen“	Orgel: Raimar Apel	Caputher Orgelsommer

Regelmäßige Veranstaltungen

wöchentlich 14-täglich monatlich

Caputh

- Mo 16:00 Seniorengymnastik
 19:30 Gesprächskreis **6.7.**
- Di 10:00 Tee & Töne
 19:45 Kirchenchor
- Mi 14:00 **Konfi-Kurs** Kl. 7 **1.7.**
- Do 14:00 **Christenlehre** Kl. 1–3 (ab 9.7. Sommerferien)
 15:30 **Christenlehre** Kl. 4–6
 14:30 Seniorenkreis **16.7.**
 20:00 Posaunenchor **2.7 / 16.7.**
- Fr 19:00 Blechwerkstatt
 19:30 Handglockenchor
- Sa 10–12:30 Offener Singkreis **11.7.**

Geltow

- Mo 18:30 Posaunenchor (vers. Orte, Infos unter 03327 5745020)
- Di 14:00–14:45 **Christenlehre** Klasse 1–3 Meusebachschule
 15:20–16:30 **Christenlehre** Klasse 4–6 Kirche (15:00 Abholung vom Schulhof) (ab 9.7. Sommerferien)
 17:45 Jung- & Neubläserchor in der Schäferestr. 21
- Fr 14:30 Gemeindetreff **3.7.**

Fahrdienste

Caputh → Geltow
033209 71962 oder 0152 2628 3467 (Frau Giebler)
bei Abwesenheit auch: 033209 21305 (Frau Schaarschmidt)

Geltow → Caputh
03327 56036 (Herr Wulff)
0175 566 8436 (Frau Harnisch)

Pfarrsprengelbüro Caputh-Geltow

Grit Weirauch, Gemeinsekretärin
Straße der Einheit 1, 14548 Caputh, 033209 20250
pfarrsprengelbuero@evkc.de
Sprechzeiten: dienstags 17–19 Uhr, freitags nach Vereinbarung 10–12 Uhr

Team Verkündigung Caputh-Geltow

pfarrteam.caputh-geltow@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Frank-Michael Theuer

033209 859832 (AB) und 0151 5634 5895, theuer@evkirchepotsdam.de

PfarrerIn Stefanie Schulten

0176 8495 9167, schulten@evkirchepotsdam.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Gemeindepädagogin Silvia Merker-Mechelke

0151 5993 8056, s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhof Caputh

Björn Hückstaedt, 033209 70768, b.hueckstaedt@gmx.de

Friedhof Geltow

Renate Bäker, 03327 56288, r.baeker@evkirchepotsdam.de

Gemeindekirchenräte

Vors. Marc Oelker GKR Caputh, gkr-vorsitz@evkc.de

Vors. Bernd-Uwe Hill GKR Geltow, gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Gebetskreisanliegen

Margret Giebler, 0152 2628 3467, pm.giebler@t-online.de



Newsletter
Kirchenkreis
Potsdam



Newsletter
Pfarrsprengel
Caputh-Geltow



Ausführliche Informationen zum Gemeindeleben finden sich unter: kirchecaputhgeltow.de

KIRCHENNACHRICHTEN



Katholische Pfarrei Allerheiligen - Potsdamer Land

Gemeinden St. Peter und Paul Potsdam und Maria Meeresstern Werder

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr

Sonntag: 10 Uhr, 12 Uhr (Liturgie im byzantinischen Ritus der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche, anschließend Kirchenkaffee), 18 Uhr (erster Sonntag im Monat englischsprachig)

Mittwoch: 9 Uhr

Donnerstag: 18 Uhr

Maria Meeresstern, Werder:

Sonntag 11.30 Uhr

Freitag 9 Uhr

Hochschul-Gottesdienste: Sonntag, 18 Uhr (www.ksg-potsdam.de/)

Termine:

Erster Sonntag im Monat: **Willkommenstisch** für neue Gemeindemitglieder (St. Peter und Paul, nach dem 10 Uhr-Gottesdienst)

Erster Montag im Monat: **Andacht** im Raum der Stille, Flughafen BER (12 Uhr) (Flughafen-Seelsorge)

Zweiter Dienstag im Monat: **Senioren-Gottesdienst und -Frühstück** (Maria Meeresstern, 9 Uhr)

Erster Mittwoch im Monat: **Senioren-Frühstück** (St. Peter und Paul, Pfarrhaus, nach dem 9 Uhr-Gottesdienst)

Mittwochs: **Kleine Orgelmusik** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Freitags: **Jugendtreffen** (abwechselnd in Potsdam oder Babelsberg, nach der Abendmesse); Informationen: allerheiligen.de/jugendkalender/; Pfarrvikar Raphael Weichlein (raphael.weichlein@erzbistumberlin.de)

Samstag, 27. Juni und 25. Juli: **Kirchenführung** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Mittwoch, 1. Juli: **Seniorenwallfahrt** des Erzbistums Berlin nach Alt-Buchhorst (Christian-Schreiber-Haus, Feldweg 10), 11 Uhr Heilige Messe mit Erzbischof Dr. Heiner Koch, 15 Uhr Abschlussandacht

Die **Religiöse Kinderwoche** in Alt-Buchhorst findet vom 9. bis 14. August statt; Anmeldung und Informationen: raphael.weichlein@erzbistumberlin.de

Gemeinsam mit Erzbischof Dr. Heiner Koch war am Sonntag, 17. Mai die feierliche **Grundsteinlegung** für das Katholische Haus in der Gutenbergs-tr. 81, der nächste wichtige Schritt auf dem Weg zu dem neuen katholischen Zentrum mitten in Potsdam.

Die erste umfassende Enzyklika von Papst Leo XIV. „**Magnifica humanitas**“ (Die großartige Menschheit) widmet sich der Frage, wie die Menschenwürde im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz bewahrt werden kann. Die vollständige deutsche Übersetzung befindet sich im Archiv der Vatikan-Webseite, eine kompakte Zusammenfassung der Kernaussagen auf Vatican News.

Gebets-Anliegen des Papstes im Juli für den Respekt des menschlichen Lebens: Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

Kontakt

Leitender Pfarrer: Propst Dr. Arnd Franke

Pfarrvikare: P. Heribert Kerschgens SDS, Raphael Weichlein

Hochschulelsorger: P. Marc-Stephan Giese SJ

Diakon: Prof. Johann Ev. Hafner

Krankenhaus-Seelsorgerinnen: Martha Musiolik (St. Josefs-Krankenhaus), Jolanda Schulte-Werning (Klinikum „Ernst von Bergmann“)

Präventions-Beauftragte: Claudia Plaumann-Jung

Zentrales Pfarrbüro: Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2, 14467 Potsdam, E-Mail: pfarrei@allerheiligen.de, Tel. 0331-230799-0, geöffnet Montag – Freitag 9 - 12 Uhr

Priester-Notruf: 0170-189 4525

Aktuelle Informationen: <https://www.allerheiligen.de/>

*Niemand ist fort, den man liebt,
denn Liebe ist ewige Gegenwart.*

Stefan Zweig

Nach einem erfüllten Leben haben wir
von unserem lieben

Wolfgang Fritsch

* 31. Oktober 1936 † 21. Mai 2026

Abschied genommen.

In liebevoller Erinnerung

Deine Familie

Die Urnenbeisetzung fand im
engsten Familienkreis statt.

*Ein Mensch,
der uns auf unserem Lebensweg
mit seiner Liebe begleitet hat,
bleibt uns immer nah.*

Irmgard Erath

In Liebe nehmen wir Abschied von Dir,
Deinem Lachen, Deiner Liebe, Deiner Kraft.

Brigitte Reinhold

geb. Blauert

* 16. September 1944 † 8. Juni 2026

Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen!

*Deine Kerstin und Jens mit Familie
Dein Daniel und Ramona mit Familie
im Namen aller Angehörigen*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 3. Juli 2026, um 13.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Ferch statt.

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
und Baumbestattung

Familientradition
seit 1889
Schallock
Bestattungen

☎ Tag und Nacht!

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	0 33 27 4 27 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 10	0 33 27 4 30 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7	03 32 05 4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	03 31 70 77 60
www.Bestattungen-Schallock.de	

BESTATTUNGSHAUS POTSDAM

♥ LIEBEVOLL ABSCHIED NEHMEN ♥

Ihr Bestatter
für
liebevolle
Abschiednahmen



033209 21 79 75

Caputh | Straße der Einheit 60

SCHELLHASE BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer
Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

Jägerstraße 28
Tel. (0331) 29 33 21

Charlottenstraße 59
Tel. (0331) 29 20 33

Ahornstraße 11
Tel. (0331) 70 44 23 00

Hans-Albers-Straße 1
Tel. (0331) 61 22 98

schellhase-bestattungen.de

BESTATTUNGEN

TRAUERFLORISTIK

GRABMALE

Tag & Nacht erreichbar (0331) 70 44 23 00

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher
Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10%
Preisnachlass
für Senioren!

Hauffstraße 26
14548 Schwielowsee OT Geltow
Telefon: 03327. 55 66 9
Mobil: 0173. 89 79 440
E-Mail: o.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

Ihr
zuverlässiger
Partner

Schwielowsee Seddiner See APOTHEKEN

Dipl.-Pharm.
Bernd Albrecht

Dipl.-Pharm.
Marion Albrecht

Caputh

Fr.-Ebert-Str. 14a
14548 Schwielowsee
Tel.: 033209 - 703 54

Neuseddin

Kunersdorfer Str. 12
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie

info@schwielowseeapotheke.de
info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie

... weil es zu Hause
am schönsten ist.

SO-VITAL

Pflegeberatung & Alltagsbegleitung

Inh. Sandra Widelak 0176 118 44 007

Unsere Leistungen ab Pflegegrad 1 oder privat:

Pflegeberatung

- Beratungsbesuche halb- oder vierteljährlich
- Begleitung vom Pflegeantrag bis zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen

Alltagsbegleitung

- Einkaufsdienst • Begleitung (z.B. Spaziergänge, Friedhofsbesuche, Kultur, zu Terminen) • Betreuung (z.B. Gespräche führen, Spiele, Gedächtnistraining)
- Unterstützung im Haushalt (z.B. Hilfe bei der Wohnungsreinigung)

E-Mail: so-vital@gmx.de

www.so-vital.de



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-72301

Herzwerk

FASHION - DEKO - ACCESSOIRES
Sandrin Maschke-Csalódi

Weberstraße 82
14548 Caputh

0163 / 77 88 184
sandrin@mydecoration.shop

Faire Preise! **Garten- und Hauswirtschaftsservice in Schwielowsee**

Seniorenhilfe

- Schriftverkehr aller Art
- Vertragsoptimierung
- Beratung in allen Anliegen
- Einbau und Einrichtung von Geräten u. v. m.

Hauswirtschaft • Reinigung • Reparaturen

Gartenpflege

- Rasen- und Heckenschnitt
- Pflanzarbeiten
- Pflanzenpflege
- Streifarbeiten

WINTER-DIENST!

Mobil: 0176 / 44 22 94 22 - E-Mail: ghsschwielowsee@gmail.com

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel.: 03 32 09.21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

ELEKTRO ZACHARIAS

Tino Zacharias
Kammerode 29
14548 Schwielowsee / OT Ferch
elektro-zacharias@t-online.de
0179.3247617

**ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB
PLANUNG – AUSFÜHRUNG – REVISION**

Büro Kerkmann

am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung • Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kon- tenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenansprüche)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann
Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27
E-Mail: info@buero-kerkmann.online
www.buero-kerkmann.online

Eva & Moritz
WIR FAHREN

Ihr Fahrdienst aus Ferch

Kernitzer Heide 2,
14548 Schwielowsee OT Ferch
0151 – 591 835 90
033209 – 22 74 24
hallo@evaundmoritz.de

Krankenfahrten und
Alltagsbegleitung,
Ausflugs- und Shuttlefahrten,
Fahrten zu Weiterbildungen und
Firmenevents.

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst

Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

Kosmetikstudio

am Schwielowsee

Maryna Palikowska

Telefon:
+49 (0) 174 633 05 74
whatsapp:
+48 (0) 880 928 908
info@mf-cosmetics.eu

Termine nach Vereinbarung

Burgstraße 9
14548 Schwielowsee

Gern gehen wir auch auf Ihre Wünsche ein.
Gegen Aufpreis im Umkreis von 15 km auch nach Hause

**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
DANN SIND SIE HIER RICHTIG**

**frances berlin**
IMMOBILIEN GMBH
VERKAUF BERATUNG BEWERTUNG

IHR REGIONALER MAKLER



www.frances-berlin-immobilien.de

info@fbi-immobilien.de

0176-46580875

Die Musikschule Geltow bekommt eine Kreativ-Werkstatt ...
„Bunte Gänse“



Sie hatten schon immer Lust, Ihr eigenes Geschirr an der Töpferscheibe zu erschaffen?
 Es reizt Sie, eine kleine Skulptur aus Ton zu formen?
 Sie möchten die Grundtechniken der Ölmalerei erlernen, sich an einem Aquarell versuchen?

Dann kommen Sie doch zu den „Bunten Gänsen“!

Weitere Infos und die Kurstermine finden Sie auf unserer Internetseite:
www.musikschule-geltow.de

musikschule G:eltow
 Wir bringen Sie zum Klingen.

Musikschule Geltow www.musikschule-geltow.de
 Chausseestraße 15 post@musikschule-geltow.de
 14548 Schwielowsee/Geltow Telefon: 0162-1855538



Tischlerei **Hüller**
Lüdecke

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
 OT Caputh
 14548 Schwielowsee
www.hueller-caputh.de **Tel. 03 32 09/7 03 48**

TISCHLEREI ENGEL

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Hohe Eichen 1, 14548 Schwielowsee
Tel. 0175 / 7 98 24 23
E-Mail: tischlerei-engel-gmbh@t-online.de



GEIDEL HAUSTECHNIK
GEMEH

3D Bad-Design · Heizung · Sanitär · Gas · Solar · Hydraulischer Abgleich
 Bautrocknung · Wasseraufbereitung · Notdienst

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel · Waldstr. 5 · 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Funk: 0172.16 16 260 · Telefon: 033209.43 96 98 · Fax: 033209.43 96 99
 E-mail: info@geidel-haustechnik.de

Lieblingsstücke
 für den neuen *Frühling.*

Für Frauen, die Stil, Qualität und ehrliche Beratung schätzen.

- Neue Frühlingskollektion in Wohlfühlgroßen 36-50
- Leichte Stoffe, frische Farben, besondere Lieblingsstücke
- Mode, die im Alltag genauso überzeugt wie im Spiegel.

Kommen Sie vorbei. Probieren Sie an.
Fühlen Sie sich schön. ⇨

VS - Mode, die anzieht
 Marktstraße 11 · Weeser (Havel)

⇨ *Jetzt neu eingetroffen: unsere Frühlingskollektion.*



Düring FensterTec GmbH

Fenster • Türen • Insektenschutz
 Rollläden • Reparaturen



SCHÜCO

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41
www.duering-fenstertec.de



BÜCHNER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
 Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44



G.C. - ZAUNSERVICE



GÁBOR CSALÓDI
 Inhaber

Max-Planck-Straße 16 · 14548 Schwielowsee

Büro 033209 - 21 77 32	Mobil 0157 - 73 74 23 24
kontakt@gc-zaunservice.de	www.gc-zaunservice.de

- Anzeige -

Erfahren Sie mehr über unsere Gemeinde

Leere Kassen ... warum?

Holprige Straßen, bröckelnde Infrastruktur ... warum?

Das Blütenviertel als Quell steter Freude ... warum?

Wir finden diese Themen sehr wohl berichtenswert.



Radio Schwielowsee - unabhängig, direkt und nah dran an unserer Gemeinde.

Am 11. Oktober wird das Bürgermeisteramt neu besetzt. Deshalb widmen wir uns verstärkt drängenden lokalen Themen.

Jetzt informieren

www.radioschwielowsee.de

Schreiben Sie uns gerne Ihre Ideen

redaktion@radioschwielowsee.de

Auf der Webseite anmelden

Radio Schwielowsee kommt per E-Mail



Seit über 35 Jahren sind wir bereits in zweiter Generation für Sie da.

Allianz 



**Reisezeit –
schönste Zeit**

Mit im Gepäck,
der Allianz Rundum-
Reise-Schutz.

Wir beraten Sie gern.

Ihre Allianz Schade & Schade oHG

Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel. 03 32 05 - 4 66 08
Fax 03 32 05 - 4 64 46
e-mail: peter.schade@allianz.de

Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
Tel. 03 32 05 - 2 29 70
Fax 03 32 05 - 2 29 72
e-mail: matthias.schade@allianz.de

NEUERÖFFNUNG
Physiotherapiepraxis
PHYSIOHERZ



Wir bieten:

 **Physiotherapie für alle Kassen
und erholsame Wellnessangebote.**

Kirschanger 2 | 14548 Schwielowsee OT Caputh
Telefon: 03329 12 00 44



**Physiotherapie
Ferch**

Freie Termine kurzfristig verfügbar

Krankengymnastik • Lymphdrainage
• Manuelle Therapie •
Krankengymnastik nach Bobath



Jetzt Termin buchen

14548 Schwielowsee • Tel. 0170 9313910
ferch@physiotherapie-potsdam.de
physiotherapie-ferch.de

VORFÜHRWAGENAKTION DIREKT VERFÜGBAR



MAZDA CX-30

als Vorführwagen

- EZ. 01.2026, 825Km
- Matrix LED
- Head-up Display
- BOSE SOUNDSYSTEM

SIE SPAREN¹⁾

8.030 €

MAZDA CX-60

als Vorführwagen

- EZ. 01.2026 650Km
- Matrix-LED-Scheinwerfer
- PANORAMADACH
- 360° KAMERA

SIE SPAREN¹⁾

13.130 €

MAZDA CX-80

als Vorführwagen

- EZ 01.06.2026, 15 km
- 3 Sitzreihen und bis zu 7 Sitze
- Matr x LED-Scheinwerfer
- 360° KAMERA

SIE SPAREN¹⁾

13.190 €

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-30: 6,5 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert: 147 g/km. CO2-Klasse: E. Energieverbrauch gewichtet kombiniert für den Mazda CX-60 PHEV: 1,4 l/100 km und 23,1 kWh Strom/100 km. CO2-Emissionen gewichtet kombiniert: 33 g/km. CO2-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch und CO2-Klasse bei entladener Batterie: 7,8 l/100 km. CO2-Klasse: G. Energieverbrauch gewichtet kombiniert für den Mazda CX-80 PHEV: 4,1 l/100 km und 14,7 kWh Strom/100 km. CO2-Emissionen gewichtet kombiniert: 92 g/km. CO2-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch und CO2-Klasse bei entladener Batterie: 8,1 l/100 km. CO2-Klasse: G. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen.
2) Barpreis für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 GAT Exclusive-Line I 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS).
3) Barpreis für einen Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV Homura Plus I 2,5 l Benziner + Elektro 241 kW (327 PS).
4) Barpreis für einen Mazda CX-80 e-Skyactiv PHEV Homura Plus I 2,5 l Benziner + Elektro 241 kW (327 PS).
Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.
Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.



AUTOHAUS SAKOWSKI GMBH | Hauffstraße 36 | 14548 Schwielowsee OT Geltow

www.autohaus-sakowski.de



PATZINA IMMOBILIEN GBR



Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!

**Der Immobilienmarkt befindet sich im Wandel,
eine professionelle Preisfindung ist daher unumgänglich.**

- + kostenfreie sachverständige Marktwertermittlung
- + Dekra zert. Gutachten möglich, z.B. bei Erbschaft o. Scheidung
- + Sie verkaufen oder vermieten schnell und stressfrei
- + Expertisen, Energieausweise, Kubatur- & Wohnflächenermittlung, Bauvoranfragen, Gutachten uvm.

www.immobilienschwielowsee.de

Tel. 033209-80601



Kompetenz, die ansteckt.

Bereits über 1.000 vermittelte Objekte, immer 100 % seriös & sympathisch
– Verkauf – Vermietung – Gutachten – Finanzierung – Energieausweise – Beratung



schachtschneider automobile

MG ZS

17.990 €* BARPREIS



SCAN ME



schachtschneider automobile

MG ZS Standard, 85 kW (116 PS), Benzinmotor, 5-Gang-Handschaltung – Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 g/km; CO₂-Klasse: E.

Die Angaben sind nach Vorgaben und Messmethoden der Pkw-EnVKV erstellt. Der tatsächliche Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffes/der zugeführten Energie durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. *UPE: 20990,00€ - Hauspreis: 17990,00€ zzgl. Fracht- und Zulassungskosten (990,00€+120,00€), Unverbindliche Preisempfehlung der SAIC Motor Deutschland GmbH, Marcel-Breuer-Str. 2-12, 80807 München für den MG ZS Standard, 85 kW (116 PS), Benzinmotor, 5-Gang-Handschaltung in Emerald Green inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Individuelle Preise & weitere Informationen erhalten Sie bei uns.



Der Volvo XC40 Black Edition.

Unser selbstbewusstes Kompakt-SUV. Jetzt als ausdrucksstarkes Sondermodell.

Modernes Design, nachhaltige Materialien und intelligente Details.
Der Volvo XC40 bietet Technologie, die auf Ihr Leben zugeschnitten ist.

JETZT FÜR

389 €/Monat¹

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Plus Black Edition, 120 kW (163 PS); Kraftstoffverbrauch 6,5l/100 km; CO₂Emission 147 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂Klasse E.

¹ Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services - ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1) 41061 Mönchengladbach - für einen Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Plus Black Edition, 7-Gang Automatikgetriebe, Benzin, Hubraum 1.969 cm³, 120 kW (163 PS). Monatliche Leasingrate 389,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Fracht-/Überführungskosten 1500,00€, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro¹ zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 28.02.2026. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Standort Beelitz

- ☎ Zum Bahnhof 1
14547 Beelitz
- ☎ 033204 47 40

Standort Potsdam

- ☎ Ulmenstraße 4
14482 Potsdam
- ☎ 0331 55 04 40

Standort Glindow

- ☎ Glindower Chausseestr. 18
14542 Werder OT Glindow
- ☎ 03327 48 99 0

Standort Ketzin

- ☎ Falkenreher Chaussee 6A
14669 Ketzin
- ☎ 033233 70 06 0

Karosseriebau Ferch

Unfallreparaturen - Richten - Ausbeulen - Schweißen
Rostschäden Vorbereitung TÜV



**Meisterfachbetrieb
Paschkowski**

Beelitzer Str. 23a • 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 0173-47 23 797
www.karosseriebau-ferch.de

salomon

elektrotechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d):

Elektroniker/Elektriker, Elektrohelfer,
Quereinsteiger & Auszubildende

Lindenstraße 6
14548 Schwielowsee
info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

Telefon. 033209.20910
Telefax. 033209.20911
Mobil. 0172.9022392



Zeit für Veränderung?

Wir suchen genau DICH!

Physiotherapeut (m/w/d)

Werde Teil unseres Teams bei PhysioHerz in Caputh! Wir sind eine moderne Praxis, die für echte Herzlichkeit und individuelle Therapie steht.

Was dich erwartet:

- Ein tolles Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Faire Bezahlung
- Freude und Empathie

Bewirb dich jetzt!

info.physioherz@gmail.com
physio-herz.de



FRÜHSTÜCK & MITTAGSTISCH

NEUERÖFFNUNG

in Caputh! ♥



ERÖFFNUNG AM
01.07.2026

Ein Ort zum
Genießen,
Wohlfühlen und
Durchatmen.

STRASSE DER EINHEIT 52
IN CAPUTH

DAS ERWARTET DICH

-  Reichhaltiges Frühstück für einen perfekten Start in den Tag
-  Frischer Kaffee & Kaffeespezialitäten
-  Belegte Brötchen frisch & lecker
-  Leichte & leckere Mittagsgesichte

Starte deinen Tag oder genieße deine Mittagspause bei uns

♥

Ob alleine, mit Freunden oder Familie - bei uns findest du deinen neuen Lieblingsplatz in Caputh.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
8:00 Uhr bis 14:30 Uhr
ERÖFFNUNGSTAG: 10:00 UHR BEGINN

✓ GEMÜTLICHE ATMOSPHÄRE
➕ REGIONALE PRODUKTE
✓ MIT LIEBE GEMACHT
➡ TAGLICH FRISCH






Meisterwerkstatt seit 1970





Service Nutzfahrzeuge SKODA Service

Autohaus Wilfried Kühnicke e. K.
Potsdamer Straße 95/97
14552 Michendorf
Tel.: 033205/718-0
mail@autohaus-kuehnicke.de
www.autohaus-kuehnicke.de

Ihr Service-Partner für VW und Skoda in Michendorf.

KANTINE 2000

Gewerbegebiet Neuseddin

14554 Seddiner See Pappelallee 46

Täglich wechselnde Gerichte!

Mittagstisch ab 3,70€

Jedes Gericht auch zum mitnehmen!

kantine-2000.de Tel.: 033205 252707





KFZ-Meisterwerkstatt
Alexander Korn

IN CAPUTH

☎ 033209 / 70 843

📌 033209 / 70 845

kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen
FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

KLEINANZEIGEN

Betreuung für 2 kleine Hunde gesucht in Caputh oder Geltow, wenn es mal eng wird. Die Hunde sind sehr lieb und unkompliziert. Wir freuen uns auf Ihre Antwort unter Josieschwan@online.de.

Wir suchen eine Reinigungskraft für die gelegentliche Reinigung unseres Wochenendhauses in Caputh (20,-Euro/Std.); Telefon: 0171/380 03 69.

Freizeittaucher und Rentner in Schwielowsee sucht Tauchpartner. Bei Interesse bitte melden unter Mobil: 0160 / 8170 492.



TRANSPORTUNTERNEHMEN
THOMAS BLUME

WIR LIEFERN

- Erde
- Sand
- Splitt
- Kies
- Recycling
- Rindenmulch

WIR ENTSORGEN

- Bodenaushub
- Altholz
- Bauschutt
- Baustoffreste
- Grünschnitt
- Kompost

🌐 www.kippgut.de

☎ 0176 642 90 926

✉ info@kippgut.de

📍 14548 Schwielowsee



STEUERBERATUNG
SCHULZE

Claudia Schulze • Steuerberaterin

Bachelor of Arts in Steuern und Prüfungswesen

Büroadresse:

Schwielowseestr. 97 • 14548 Schwielowsee / Caputh
☎ 033209 / 80 700 • info@steuerberatung-caputh.de

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

100%

Kleinwagen
EpiQ

Jetzt bestellbar!

SKODA

Groß in der Ausstattung, klein im Preis: Der Škoda Epiq ist ein vollelektrisches City-SUV-Crossover. Mit seinem mutigen „**Modern Solid**“-Design, einem geräumigen Innenraum und smarterer Technologie ist er der perfekte Begleiter.

DEIN HERZ FÄHRT JETZT
100% ELEKTRISCH.

BIERING

GELTOW: Hauffstr. 77 · Tel. 03327 - 465 89 10 | POTSDAM: Großbeerenstr. 116 · Tel. 0331 - 70 17 990 | www.skoda-biering.de